

Zweisprachige Anzeige

BG CS DA DE EL EN ES ET FI FR GA HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV	BG CS DA DE EL EN ES ET FI FR GA HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV
de	en

Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Durchführung von Luftverkehrsdiensten in der Gemeinschaft (Neufassung) (Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 80 Absatz 2, auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses [1],

nach Stellungnahme des Ausschusses der Regionen [2],

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags [3],

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) An der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 des Rates vom 23. Juli 1992 über die Erteilung von Betriebsgenehmigungen an Luftfahrtunternehmen [4], der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92 des Rates vom 23. Juli 1992 über den Zugang von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft zu Strecken des innergemeinschaftlichen Flugverkehrs [5] und der Verordnung (EWG) Nr. 2409/92 des Rates vom 23. Juli 1992 über Flugpreise und Luftfrachtraten [6] ist eine Reihe substanzieller Änderungen vorzunehmen. Im Interesse der Klarheit sollten diese Verordnungen neu gefasst und in einer einzigen Verordnung zusammengefasst werden.

(2) Um eine effizientere und durchgängige Anwendung der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften für den Luftverkehrsbinnenmarkt zu erreichen, ist eine Reihe von Anpassungen des geltenden Rechtsrahmens erforderlich.

(3) In der Erkenntnis, dass die finanzielle Gesundheit eines Luftfahrtunternehmens und die Sicherheit möglicherweise verknüpft sind, sollte eine strengere Überwachung der Finanzlage von Luftfahrtunternehmen eingerichtet werden.

(4) Angesichts der wachsenden Bedeutung von Luftfahrtunternehmen mit Betriebsstützpunkten in verschiedenen Mitgliedstaaten und der Notwendigkeit, eine effiziente Aufsicht über diese Luftfahrtunternehmen

Regulation (EC) No 1008/2008 of the European Parliament and of the Council of 24 September 2008 on common rules for the operation of air services in the Community (Recast) (Text with EEA relevance)

THE EUROPEAN PARLIAMENT AND THE COUNCIL OF THE EUROPEAN UNION,

Having regard to the Treaty establishing the European Community, and in particular Article 80(2) thereof,

Having regard to the proposal from the Commission,

Having regard to the opinion of the European Economic and Social Committee [1],

Having regard to the opinion of the Committee of the Regions [2],

Acting in accordance with the procedure laid down in Article 251 of the Treaty [3],

Whereas:

(1) A number of substantial changes are to be made to Council Regulations (EEC) No 2407/92 of 23 July 1992 on licensing of air carriers [4], (EEC) No 2408/92 of 23 July 1992 on access of Community air carriers to intra-Community air routes [5], and (EEC) No 2409/92 of 23 July 1992 on fares and rates for air services [6]. In the interests of clarity, these Regulations should be recast and consolidated into one single Regulation.

(2) In order to ensure a more efficient and consistent application of Community legislation for the internal aviation market a series of adjustments to the current legal framework is required.

(3) Recognising the potential link between the financial health of an air carrier and safety, more stringent monitoring of the financial situation of air carriers should be established.

(4) Given the growing importance of air carriers with operational bases in several Member States and the need to ensure the efficient supervision of these air carriers, the same Member State should be responsible

zu gewährleisten, sollte derselbe Mitgliedstaat für die Beaufsichtigung des Luftverkehrsbesitzerzeugnisses (AOC) und der Betriebsgenehmigung zuständig sein.

(5) Um eine durchgängige Überwachung der Einhaltung der Anforderungen von Betriebsgenehmigungen aller Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft zu gewährleisten, sollten die Genehmigungsbehörden die Finanzlage der Luftfahrtunternehmen regelmäßig bewerten. Letztere sollten dazu ausreichende Informationen über ihre Finanzlage bereitstellen, insbesondere in den ersten beiden Jahren ihres Bestehens, da diese für das Überleben eines Luftfahrtunternehmens auf dem Markt besonders kritisch sind. Um Wettbewerbsverzerrungen aufgrund der unterschiedlichen Anwendung der Vorschriften auf nationaler Ebene zu verhindern, ist es notwendig, die Finanzaufsicht über alle Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft durch die Mitgliedstaaten zu verstärken.

(6) Um das Risiko für Fluggäste zu verringern, sollte Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, die die Bedingungen für die Aufrechterhaltung einer Betriebsgenehmigung nicht erfüllen, der weitere Betrieb nicht mehr erlaubt werden. In solchen Fällen sollte die zuständige Genehmigungsbehörde die Betriebsgenehmigung widerrufen oder aussetzen.

(7) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 785/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Versicherungsanforderungen an Luftfahrtunternehmen und Luftfahrzeugbetreiber [7] sollte ein Luftfahrtunternehmen gegen die im Rahmen seiner Haftpflicht zu ersetzenden Schäden, die Fluggästen, an Fracht und Dritten durch Unfälle entstehen können, versichert sein. Die Luftfahrtunternehmen sollten ferner verpflichtet sein, sich gegen die im Rahmen ihrer Haftpflicht zu ersetzenden Schäden, die an Post durch Unfälle entstehen können, zu versichern.

(8) Um einen übermäßigen Gebrauch von Leasing-Vereinbarungen für in Drittländern eingetragene Luftfahrzeuge, insbesondere Wet-Lease-Vereinbarungen, zu vermeiden, sollte diese Möglichkeit nur unter außergewöhnlichen Umständen, etwa in Ermangelung entsprechender Luftfahrzeuge auf dem Gemeinschaftsmarkt, zugelassen werden, streng befristet sein und Sicherheitsnormen entsprechen, die den Sicherheitsvorschriften des Gemeinschaftsrechts und des einzelstaatlichen Rechts gleichwertig sind.

(9) In Bezug auf die Beschäftigten eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft, dessen operationelle Basis sich außerhalb des Hoheitsgebiets des Mitgliedstaats befindet, in dem es seinen Hauptgeschäftssitz hat, sollten die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass die Sozialvorschriften der Gemeinschaft und die nationalen Sozialvorschriften ordnungsgemäß angewendet werden.

(10) Um den Luftverkehrsbinnenmarkt zu vollenden, sollten noch bestehende Beschränkungen, die zwischen

for the oversight of the air operator certificate and of the operating licence.

(5) To ensure consistent monitoring of the compliance with the requirements of the operating licences of all Community air carriers, licensing authorities should carry out regular assessments of the air carriers' financial situation. Therefore, the latter should provide sufficient information on their financial situation, especially in the first two years of their existence as these are particularly critical for the survival of an air carrier on the market. In order to avoid a distortion of competition arising from the different application of the rules at national level, it is necessary to reinforce the financial oversight of all Community air carriers by Member States.

(6) To reduce risks to passengers, Community air carriers failing to fulfil the requirements for maintaining a valid operating licence should not be allowed to continue operations. In such cases, the competent licensing authority should revoke or suspend the operating licence.

(7) According to Regulation (EC) No 785/2004 of the European Parliament and of the Council of 21 April 2004 on insurance requirements for air carriers and aircraft operators [7] an air carrier should be insured to cover liability in case of accidents with respect to passengers, cargo and third parties. Obligations should also be placed upon air carriers for insurance to cover liability in case of accidents with respect to mail.

(8) In order to avoid excessive recourse to lease agreements of aircraft registered in third countries, especially wet lease, these possibilities should only be allowed in exceptional circumstances, such as a lack of adequate aircraft on the Community market, and they should be strictly limited in time and fulfil safety standards equivalent to the safety rules of Community and national legislation.

(9) With respect to employees of a Community air carrier operating air services from an operational base outside the territory of the Member State where that Community air carrier has its principal place of business, Member States should ensure the proper application of Community and national social legislation.

(10) In order to complete the internal aviation market, still existing restrictions applied between Member

Mitgliedstaaten angewendet werden, etwa Beschränkungen beim Code-Sharing auf Strecken nach Drittländern oder bei der Preisfestsetzung auf Strecken nach Drittländern mit einer Zwischenlandung in einem anderen Mitgliedstaat (Flüge der sechsten Freiheit), aufgehoben werden.

(11) Um die besonderen Merkmale und Zwänge der Gebiete in äußerster Randlage zu berücksichtigen, insbesondere die Faktoren Abgelegenheit, Insellage und geringe Größe, und um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, diese Gebiete angemessen mit den zentralen Gebieten der Gemeinschaft zu verbinden, können hinsichtlich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen für Strecken zu diesen Gebieten Sonderregelungen über die Laufzeit der Verträge gerechtfertigt sein.

(12) Die Bedingungen, unter denen gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen auferlegt werden können, sollten deutlich und eindeutig festgelegt werden, wobei die zugehörigen Ausschreibungsverfahren die Teilnahme einer ausreichenden Zahl von Wettbewerbern ermöglichen sollten. Die Kommission sollte in der Lage sein, so viele Informationen wie möglich einzuholen, um die wirtschaftliche Berechtigung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in Einzelfällen beurteilen zu können.

(13) Die geltenden Regeln für die Verkehrsaufteilung zwischen Flughäfen, die dieselbe Stadt oder denselben Ballungsraum bedienen, sollten deutlicher gefasst und vereinfacht werden.

(14) Die Mitgliedstaaten sollten die Möglichkeit haben, auf plötzlich auftretende Probleme zu reagieren, die sich aus unvorhersehbaren und unvermeidlichen Umständen ergeben und die Durchführung von Flugdiensten technisch oder praktisch sehr erschweren.

(15) Die Kunden sollten ungeachtet ihres Wohnorts innerhalb der Gemeinschaft oder ihrer Staatsangehörigkeit und ungeachtet des Orts der Niederlassung der Reisebüros innerhalb der Gemeinschaft Zugang zu allen Flugpreisen und Luftfrachtraten haben.

(16) Die Kunden sollten in der Lage sein, die Preise verschiedener Luftfahrtunternehmen für Flugdienste effektiv zu vergleichen. Daher sollte der vom Kunden zu zahlende Endpreis für aus der Gemeinschaft stammende Flugdienste jederzeit ausgewiesen werden, einschließlich aller Steuern, Gebühren und Entgelte. Den Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft sollte ferner nahe gelegt werden, den Endpreis für ihre Flugdienste aus Drittländern in die Gemeinschaft auszuweisen.

(17) Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Maßnahmen sollten gemäß dem Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse [8] erlassen werden.

(18) Da das Ziel dieser Verordnung, nämlich die

States, such as restrictions on the code sharing on routes to third countries or on the price setting on routes to third countries with an intermediate stop in another Member State (sixth freedom flights) should be lifted.

(11) To take into account the special characteristics and constraints of the outermost regions, in particular their remoteness, insularity and small size, and the need to properly link them with the central regions of the Community, special arrangements may be justified regarding the rules on the period of validity of the contracts for public service obligations covering routes to such regions.

(12) The conditions under which public service obligations may be imposed should be defined clearly in an unambiguous way, while the associated tender procedures should allow a sufficient number of competitors to take part in the tenders. The Commission should be able to obtain as much information as necessary to be able to assess the economic justifications for public service obligations in individual cases.

(13) The rules in force with regard to traffic distribution between airports serving the same city or conurbation should be clarified and simplified.

(14) It is appropriate to ensure that Member States have the possibility to react to sudden problems resulting from unforeseeable and unavoidable circumstances, which make it technically or practically very difficult to carry out air services.

(15) Customers should have access to all air fares and air rates irrespective of their place of residence within the Community or their nationality and irrespective of the place of establishment of the travel agents within the Community.

(16) Customers should be able to compare effectively the prices for air services of different airlines. Therefore the final price to be paid by the customer for air services originating in the Community should at all times be indicated, inclusive of all taxes, charges and fees. Community air carriers are also encouraged to indicate the final price for their air services from third countries to the Community.

(17) The measures necessary for the implementation of this Regulation should be adopted in accordance with Council Decision 1999/468/EC of 28 June 1999 laying down the procedures for the exercise of implementing powers conferred on the Commission [8].

(18) Since the objective of this Regulation, namely

einheitlichere Anwendung der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften hinsichtlich des Luftverkehrsbinnenmarkts aufgrund der Internationalität des Luftverkehrs auf Ebene der Mitgliedstaaten nicht ausreichend verwirklicht werden kann und daher besser auf Gemeinschaftsebene zu verwirklichen ist, kann die Gemeinschaft im Einklang mit dem in Artikel 5 des Vertrags niedergelegten Subsidiaritätsprinzip tätig werden. Entsprechend dem in demselben Artikel genannten Grundsatz der Verhältnismäßigkeit geht diese Verordnung nicht über das für die Erreichung dieses Ziels erforderliche Maß hinaus.

(19) Die Ministererklärung zum Flughafen von Gibraltar, die am 18. September 2006 in Córdoba auf dem ersten Ministertreffen des Dialogforums zu Gibraltar vereinbart wurde, wird an die Stelle der gemeinsamen Erklärung zum Flughafen von Gibraltar, die am 2. Dezember 1987 in London abgegeben wurde, treten, und die vollständige Einhaltung der Erklärung von 2006 wird als Einhaltung der Erklärung von 1987 gelten.

(20) Es ist daher erforderlich, die Verordnungen (EWG) Nr. 2407/92, (EWG) Nr. 2408/92 und (EWG) Nr. 2409/92 aufzuheben —

HABEN FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

KAPITEL I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1

Gegenstand

(1) Diese Verordnung regelt die Genehmigung von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, das Recht von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, innergemeinschaftliche Flugdienste durchzuführen, und die Preisfestsetzung für innergemeinschaftliche Flugdienste.

(2) Die Anwendung von Kapitel III auf den Flugplatz Gibraltar erfolgt unbeschadet der Rechtsstandpunkte des Königreichs Spanien und des Vereinigten Königreichs in der strittigen Frage der Souveränität über das Gebiet, auf dem sich der Flugplatz befindet.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

1. "Betriebsgenehmigung" ist eine Genehmigung, die einem Unternehmen von der zuständigen Genehmigungsbehörde erteilt wird und das Unternehmen je nach den Angaben in der Genehmigung berechtigt, Flugdienste zu erbringen;
2. "zuständige Genehmigungsbehörde" ist eine Behörde eines Mitgliedstaats, die berechtigt ist, eine Betriebsgenehmigung gemäß Kapitel II zu erteilen, zu verweigern, zu widerrufen oder auszusetzen;
3. "Unternehmen" ist jede natürliche oder juristische Person mit oder ohne Gewinnerzielungsabsicht sowie

more homogeneous application of Community legislation with regard to the internal aviation market cannot be sufficiently achieved by the Member States because of the international character of air transport, and can therefore be better achieved at Community level, the Community may adopt measures, in accordance with the principle of subsidiarity as set out in Article 5 of the Treaty. In accordance with the principle of proportionality, as set out in that Article, this Regulation does not go beyond what is necessary in order to achieve that objective.

(19) The Ministerial Statement on Gibraltar Airport, agreed in Cordoba on 18 September 2006, during the first ministerial meeting of the Forum of Dialogue on Gibraltar, will replace the Joint Declaration on the airport made in London on 2 December 1987, and full compliance with it will be deemed to constitute compliance with the 1987 declaration.

(20) It is therefore necessary to repeal Regulations (EEC) No 2407/92, (EEC) No 2408/92 and (EEC) No 2409/92,

HAVE ADOPTED THIS REGULATION:

CHAPTER I

GENERAL PROVISIONS

Article 1

Subject matter

1. This Regulation regulates the licensing of Community air carriers, the right of Community air carriers to operate intra-Community air services and the pricing of intra-Community air services.

2. The application of Chapter III of this Regulation to the airport of Gibraltar is understood to be without prejudice to the respective legal positions of the Kingdom of Spain and the United Kingdom with regard to the dispute over sovereignty over the territory in which the airport is situated.

Article 2

Definitions

For the purposes of this Regulation:

1. "operating licence" means an authorisation granted by the competent licensing authority to an undertaking, permitting it to provide air services as stated in the operating licence;
2. "competent licensing authority" means an authority of a Member State entitled to grant, refuse, revoke or suspend an operating licence in accordance with Chapter II;
3. "undertaking" means any natural or legal person, whether profit-making or not, or any official body

- jede amtliche Einrichtung, unabhängig davon, ob diese eine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt oder nicht;
4. "Flugdienst" ist ein Flug oder eine Folge von Flügen zur gewerblichen Beförderung von Fluggästen, Fracht und/oder Post;
5. "Flug" ist ein Abflug von einem bestimmten Flughafen nach einem bestimmten Zielflughafen;
6. "Rundflug" ist ein Flug, mit dem keine Beförderung von Fluggästen, Post und/oder Fracht zwischen verschiedenen Flughäfen oder anderen genehmigten Landepunkten verbunden ist;
7. "Flughafen" ist jeder Platz in einem Mitgliedstaat, der speziell für Flugdienste ausgebaut wurde;
8. "Luftverkehrsbetreiberzeugnis (AOC)" ist ein einem Unternehmen ausgestelltes Zeugnis, in dem dem Luftverkehrsbetreiber bescheinigt wird, dass er über die fachliche Eignung und Organisation verfügt, um die Sicherheit des im Zeugnis genannten Betriebs gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts oder gegebenenfalls des einzelstaatlichen Rechts zu gewährleisten;
9. "tatsächliche Kontrolle" ist eine Beziehung, die durch Rechte, Verträge oder andere Mittel, die einzeln oder zusammen und unter Berücksichtigung der tatsächlichen und rechtlichen Umstände die Möglichkeit bieten, unmittelbar oder mittelbar einen bestimmenden Einfluss auf ein Unternehmen auszuüben, begründet ist, insbesondere durch
- a) das Recht, die Gesamtheit oder Teile des Vermögens des Unternehmens zu nutzen;
- b) Rechte oder Verträge, die einen bestimmenden Einfluss auf die Zusammensetzung, das Abstimmungsverhalten oder die Beschlüsse der Organe des Unternehmens oder in anderer Weise einen bestimmenden Einfluss auf die Führung der Unternehmensgeschäfte gewähren;
10. "Luftfahrtunternehmen" ist ein Unternehmen mit einer gültigen Betriebsgenehmigung oder einer gleichwertigen Genehmigung;
11. "Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft" ist ein Luftfahrtunternehmen mit einer gültigen Betriebsgenehmigung, die von einer zuständigen Genehmigungsbehörde gemäß Kapitel II erteilt wurde;
12. "Wirtschaftsplan" ist eine genaue Beschreibung der vom Luftfahrtunternehmen beabsichtigten gewerblichen Tätigkeiten in dem betreffenden Zeitraum, insbesondere in Bezug auf die erwartete Marktentwicklung und die Investitionsvorhaben einschließlich ihrer finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen;
13. "innere Gemeinschaftlicher Flugdienst" ist ein Flugdienst, der innerhalb der Gemeinschaft durchgeführt wird;
14. "Verkehrsrecht" ist das Recht, einen Flugdienst zwischen zwei Flughäfen der Gemeinschaft durchzuführen;
15. "Nur-Sitzplatz-Verkauf" ist der Verkauf ausschließlich
- whether having its own legal personality or not;
4. "air service" means a flight or a series of flights carrying passengers, cargo and/or mail for remuneration and/or hire;
5. "flight" means a departure from a specified airport towards a specified destination airport;
6. "local flight" means a flight not involving carriage of passengers, mail and/or cargo between different airports or other authorised landing points;
7. "airport" means any area in a Member State especially adapted for air services;
8. "air operator certificate (AOC)" means a certificate delivered to an undertaking confirming that the operator has the professional ability and organisation to ensure the safety of operations specified in the certificate, as provided in the relevant provisions of Community or national law, as applicable;
9. "effective control" means a relationship constituted by rights, contracts or any other means which, either separately or jointly and having regard to the considerations of fact or law involved, confer the possibility of directly or indirectly exercising a decisive influence on an undertaking, in particular by:
- (a) the right to use all or part of the assets of an undertaking;
- (b) rights or contracts which confer a decisive influence on the composition, voting or decisions of the bodies of an undertaking or otherwise confer a decisive influence on the running of the business of the undertaking;
10. "air carrier" means an undertaking with a valid operating licence or equivalent;
11. "Community air carrier" means an air carrier with a valid operating licence granted by a competent licensing authority in accordance with Chapter II;
12. "business plan" means a detailed description of the air carrier's intended commercial activities for the period in question, in particular in relation to the expected market development and the investments to be carried out, including the financial and economic implications of these activities;
13. "intra-Community air service" means an air service operated within the Community;
14. "traffic right" means the right to operate an air service between two Community airports;
15. "seat-only sales" means the sale of seats, without

von Sitzplätzen — ohne Zusatzleistungen wie Unterbringung — durch das Luftfahrtunternehmen, seine bevollmächtigten Agenturen oder einen Charterer unmittelbar an die Öffentlichkeit;

16. "Linienflugverkehr" ist eine Folge von Flügen mit folgenden Merkmalen:

a) für jeden Flug werden der Öffentlichkeit Sitzplätze und/oder Kapazität zur Beförderung von Fracht und/oder Post zum Einzelkauf — entweder bei dem Luftfahrtunternehmen oder bei dessen bevollmächtigten Agenturen — angeboten;

b) sie dienen der Beförderung zwischen zwei oder mehr Flughäfen entweder

- nach einem veröffentlichten Flugplan oder
- in Form von so regelmäßigen oder häufigen Flügen, dass es sich erkennbar um eine systematische Folge von Flügen handelt;

17. "Kapazität" ist die Anzahl von Sitzplätzen oder die Nutzlast, die im Linienflugverkehr auf einer Strecke während eines bestimmten Zeitraums jedermann angeboten werden;

18. "Flugpreise" sind die in Euro oder in Landeswährung ausgedrückten Preise, die für die Beförderung von Fluggästen im Flugverkehr an Luftfahrtunternehmen oder deren Bevollmächtigte oder an andere Flugscheinverkäufer zu zahlen sind, sowie etwaige Bedingungen, unter denen diese Preise gelten, einschließlich des Entgelts und der Bedingungen, die Agenturen und anderen Hilfsdiensten geboten werden;

19. "Luftfrachtraten" sind die in Euro oder in Landeswährung ausgedrückten Preise, die für die Beförderung von Fracht zu zahlen sind, sowie die Bedingungen, unter denen diese Preise gelten, einschließlich des Entgelts und der Bedingungen, die Agenturen und anderen Hilfsdiensten geboten werden;

20. "betroffener Mitgliedstaat/betroffene Mitgliedstaaten" ist der Mitgliedstaat oder sind die Mitgliedstaaten, in dem oder zwischen denen der betreffende Flugverkehr durchgeführt wird;

21. "beteiligter Mitgliedstaat/beteiligte Mitgliedstaaten" ist der betroffene Mitgliedstaat oder sind die betroffenen Mitgliedstaaten und der oder die Mitgliedstaaten, in dem oder in denen den jeweiligen Luftfahrtunternehmen, die den Flugdienst durchführen, eine Betriebserlaubnis erteilt wurde;

22. "Ballungsgebiet" ist ein städtisch besiedeltes Gebiet mit mehreren Städten, die aufgrund ihres Bevölkerungswachstums zu einem zusammenhängend bebauten Gebiet zusammengewachsen sind;

23. "Ertragsrechnung" ist eine genaue Aufstellung der Erträge und Aufwendungen eines Luftfahrtunternehmens für den betreffenden Zeitraum mit einer Aufschlüsselung in luftverkehrsspezifische und andere Tätigkeiten sowie in finanzielle und nichtfinanzielle Bestandteile;

24. "Dry-Lease-Vereinbarung" (Vereinbarung über das Ver- oder Anmieten ohne Besatzung) ist eine

any other service bundled, such as accommodation, directly to the public by the air carrier or its authorised agent or a charterer;

16. "scheduled air service" means a series of flights possessing all the following characteristics:

(a) on each flight seats and/or capacity to transport cargo and/or mail are available for individual purchase by the public (either directly from the air carrier or from its authorised agents);

(b) it is operated so as to serve traffic between the same two or more airports, either:

- according to a published timetable, or
- with flights so regular or frequent that they constitute a recognisably systematic series;

17. "capacity" means the number of seats or the payload offered to the general public on a scheduled air service over a given period;

18. "air fares" means the prices expressed in euro or in local currency to be paid to air carriers or their agents or other ticket sellers for the carriage of passengers on air services and any conditions under which those prices apply, including remuneration and conditions offered to agency and other auxiliary services;

19. "air rates" means the prices expressed in euro or in local currency to be paid for the carriage of cargo and the conditions under which those prices apply, including remuneration and conditions offered to agency and other auxiliary services;

20. "Member State(s) concerned" means the Member State(s) between or within which an air service is operated;

21. "Member State(s) involved" means the Member State(s) concerned and the Member State(s) where the air carrier(s) operating the air service is (are) licensed;

22. "conurbation" means an urban area comprising a number of cities or towns which, through population growth and expansion, have physically merged to form one continuous built up area;

23. "management account" means a detailed statement of income and costs of an air carrier for the period in question including a breakdown between air-transport-related and other activities as well as between pecuniary and non-pecuniary elements;

24. "dry lease agreement" means an agreement between undertakings pursuant to which the aircraft is

Vereinbarung zwischen Unternehmen, wonach das Luftfahrzeug unter dem Luftverkehrsbesitzerzeugnis des Mieters betrieben wird;

25. "Wet-Lease-Vereinbarung" (Vereinbarung über das Ver- oder Anmieten mit Besatzung) ist eine Vereinbarung zwischen Luftfahrtunternehmen, wonach das Luftfahrzeug unter dem Luftverkehrsbesitzerzeugnis des Vermieters betrieben wird;

26. "Hauptgeschäftssitz" ist die Hauptverwaltung oder der eingetragene Sitz eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft in dem Mitgliedstaat, in dem die wichtigsten Finanzfunktionen und die betriebliche Kontrolle über das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, einschließlich der Leitungsaufgaben zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit, ausgeübt werden.

KAPITEL II

BETRIEBSGENEHMIGUNG

Artikel 3

Betriebsgenehmigung

(1) Kein in der Gemeinschaft niedergelassenes Unternehmen darf Fluggäste, Post und/oder Fracht im gewerblichen Luftverkehr befördern, wenn ihm nicht eine entsprechende Betriebsgenehmigung erteilt worden ist.

Ein Unternehmen, das die Voraussetzungen dieses Kapitels erfüllt, hat Anspruch auf Erteilung einer Betriebsgenehmigung.

(2) Die zuständige Genehmigungsbehörde erteilt Betriebsgenehmigungen nicht und erhält ihre Gültigkeit nicht aufrecht, wenn die Voraussetzungen dieses Kapitels nicht erfüllt sind.

(3) Unbeschadet anderer anwendbarer Bestimmungen gemeinschaftlicher, einzelstaatlicher oder internationaler Rechtsvorschriften gilt für die folgenden Kategorien von Flugdiensten nicht das Erfordernis einer gültigen Betriebsgenehmigung:

- a) Flugdienste, die mit Luftfahrzeugen ohne Motorantrieb und/oder mit ultraleichten Luftfahrzeugen mit Motorantrieb durchgeführt werden, und
- b) Rundflüge.

Artikel 4

Bedingungen für die Erteilung einer Betriebsgenehmigung

Einem Luftfahrtunternehmen wird von der zuständigen Genehmigungsbehörde eines Mitgliedstaats eine Betriebsgenehmigung erteilt, sofern

- a) sein Hauptgeschäftssitz sich in diesem Mitgliedstaat befindet;
- b) es Inhaber eines gültigen Luftverkehrsbesitzerzeugnisses (AOC) ist, das von einer nationalen Behörde desselben Mitgliedstaats ausgestellt wurde, dessen zuständige Genehmigungsbehörde für die Erteilung, Verweigerung, Widerrufung oder Aussetzung

operated under the AOC of the lessee;

25. "wet lease agreement" means an agreement between air carriers pursuant to which the aircraft is operated under the AOC of the lessor;

26. "principal place of business" means the head office or registered office of a Community air carrier in the Member State within which the principal financial functions and operational control, including continued airworthiness management, of the Community air carrier are exercised.

CHAPTER II

OPERATING LICENCE

Article 3

Operating licence

1. No undertaking established in the Community shall be permitted to carry by air passengers, mail and/or cargo for remuneration and/or hire unless it has been granted the appropriate operating licence.

An undertaking meeting the requirements of this Chapter shall be entitled to receive an operating licence.

2. The competent licensing authority shall not grant operating licences or maintain them in force where any of the requirements of this Chapter are not complied with.

3. Without prejudice to any other applicable provisions of Community, national, or international law, the following categories of air services shall not be subject to the requirement to hold a valid operating licence:

(a) air services performed by non-power-driven aircraft and/or ultralight power-driven aircraft; and

(b) local flights.

Article 4

Conditions for granting an operating licence

An undertaking shall be granted an operating licence by the competent licensing authority of a Member State provided that:

- (a) its principal place of business is located in that Member State;
- (b) it holds a valid AOC issued by a national authority of the same Member State whose competent licensing authority is responsible for granting, refusing, revoking or suspending the operating licence of the Community air carrier;

der Betriebsgenehmigung des Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft zuständig ist;

c) es über ein oder mehrere Luftfahrzeuge verfügt, die in seinem Eigentum stehen oder für die es eine Dry-Lease-Vereinbarung geschlossen hat;

d) seine Haupttätigkeit die Durchführung von Flugdiensten ist, sei es allein oder in Verbindung mit jeder sonstigen Form des gewerblichen Betriebs von Luftfahrzeugen oder der Instandsetzung und Wartung von Luftfahrzeugen;

e) seine Unternehmensstruktur es der zuständigen Genehmigungsbehörde ermöglicht, die Bestimmungen dieses Kapitels umzusetzen;

f) Mitgliedstaaten und/oder Staatsangehörige von Mitgliedstaaten zu mehr als 50 % am Eigentum des Unternehmens beteiligt sind und es tatsächlich kontrollieren, entweder unmittelbar oder mittelbar über ein oder mehrere zwischengeschaltete Unternehmen, sofern nicht ein Abkommen mit einem Drittstaat, dem die Gemeinschaft als Vertragspartei angehört, etwas anderes bestimmt;

g) es die finanziellen Bedingungen von Artikel 5 erfüllt;

h) es die in Artikel 11 und in der Verordnung (EG) Nr. 785/2004 festgelegten Versicherungsanforderungen erfüllt und

i) es die in Artikel 7 festgelegten Anforderungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit erfüllt.

Artikel 5

Finanzielle Bedingungen für die Erteilung einer Betriebsgenehmigung

(1) Die zuständige Genehmigungsbehörde prüft eingehend, ob ein Unternehmen, das erstmalig eine Betriebsgenehmigung beantragt, nachweisen kann, dass

a) es seinen unter realistischen Annahmen festgelegten derzeitigen und möglichen Verpflichtungen während eines Zeitraums von 24 Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit jederzeit nachkommen kann und

b) es für seine unter realistischen Annahmen ermittelten fixen und variablen Kosten der Tätigkeit gemäß seinen Wirtschaftsplänen während eines Zeitraums von drei Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit ohne Berücksichtigung von Betriebseinnahmen aufkommen kann.

(2) Für die Zwecke der Prüfung nach Absatz 1 unterbreitet der Antragsteller einen Wirtschaftsplan für mindestens die ersten drei Jahre der Tätigkeit. Aus dem Wirtschaftsplan müssen ferner die finanziellen Verflechtungen zwischen dem Antragsteller und sonstigen gewerblichen Tätigkeiten hervorgehen, an denen der Antragsteller entweder direkt oder über verbundene Unternehmen beteiligt ist. Der Antragsteller hat ferner alle sachdienlichen Auskünfte, insbesondere die Angaben gemäß Anhang I Ziffer 1, beizubringen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für ein

(c) it has one or more aircraft at its disposal through ownership or a dry lease agreement;

(d) its main occupation is to operate air services in isolation or combined with any other commercial operation of aircraft or the repair and maintenance of aircraft;

(e) its company structure allows the competent licensing authority to implement the provisions of this Chapter;

(f) Member States and/or nationals of Member States own more than 50 % of the undertaking and effectively control it, whether directly or indirectly through one or more intermediate undertakings, except as provided for in an agreement with a third country to which the Community is a party;

(g) it meets the financial conditions specified in Article 5;

(h) it complies with the insurance requirements specified in Article 11 and in Regulation (EC) No 785/2004; and

(i) it complies with the provisions on good repute as specified in Article 7.

Article 5

Financial conditions for granting an operating licence

1. The competent licensing authority shall closely assess whether an undertaking applying for the first time for an operating licence can demonstrate that:

(a) it can meet at any time its actual and potential obligations established under realistic assumptions, for a period of 24 months from the start of operations; and

(b) it can meet its fixed and operational costs incurred by operations according to its business plan and established under realistic assumptions, for a period of three months from the start of operations, without taking into account any income from its operations.

2. For the purposes of the assessment referred to in paragraph 1, each applicant shall submit a business plan for, at least, the first three years of operation. The business plan shall also detail the applicant's financial links with any other commercial activities in which the applicant is engaged either directly or through related undertakings. The applicant shall also provide all relevant information, in particular the data referred to in point 1 of Annex I.

3. Paragraphs 1 and 2 shall not apply to an undertaking

Unternehmen, das eine Betriebsgenehmigung beantragt, die für den Betrieb von Luftfahrzeugen mit einer höchstzulässigen Startmasse (MTOM) von weniger als 10 Tonnen und/oder mit weniger als 20 Sitzplätzen bestimmt ist. Derartige Unternehmen müssen den Nachweis erbringen, dass ihr Nettokapital sich auf mindestens 100000 EUR beläuft, oder aber auf Aufforderung der zuständigen Genehmigungsbehörde alle für die Zwecke der Prüfung nach Absatz 1 erforderlichen Auskünfte vorlegen; dies gilt insbesondere für die in Anhang I Ziffer 1 genannten Angaben.

Die zuständige Genehmigungsbehörde kann jedoch die Absätze 1 und 2 auf ein Unternehmen anwenden, das eine Betriebsgenehmigung gemäß Unterabsatz 1 beantragt und einen Linienflugverkehr betreiben will oder dessen Umsatz 3 Mio. EUR jährlich überschreitet.

Artikel 6

Luftverkehrsbetreiberzeugnis (AOC)

(1) Voraussetzung für die Erteilung und die Gültigkeit einer Betriebsgenehmigung ist stets der Besitz eines gültigen Luftverkehrsbetreiberzeugnisses, in dem die unter die Betriebsgenehmigung fallenden Tätigkeiten festgelegt sind.

(2) Jede Änderung des Luftverkehrsbetreiberzeugnisses eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft ist gegebenenfalls in der Betriebsgenehmigung zu berücksichtigen.

Artikel 7

Führungszeugnis

(1) Wird für die Erteilung einer Betriebsgenehmigung von Personen, die auf Dauer die tatsächliche Leitung der Geschäfte des Unternehmens übernehmen, ein Führungszeugnis oder eine Bescheinigung darüber verlangt, dass die Betroffenen nicht in Konkurs geraten sind, werden bei Staatsangehörigen von Mitgliedstaaten die von den zuständigen Behörden des Heimatmitgliedstaats oder des Mitgliedstaats, in dem die Person ihren ständigen Aufenthaltsort hat, ausgestellten Bescheinigungen, aus denen hervorgeht, dass diesen Anforderungen Genüge geleistet wird, von der zuständigen Genehmigungsbehörde als ausreichender Nachweis anerkannt.

(2) Werden die in Absatz 1 genannten Dokumente von dem Heimatmitgliedstaat oder dem Mitgliedstaat, in dem die Person ihren ständigen Aufenthaltsort hat, nicht ausgestellt, so werden sie durch eine eidesstattliche Erklärung — oder in den Mitgliedstaaten, in denen es keine eidesstattliche Erklärung gibt, durch eine förmliche Erklärung — ersetzt, die der Betreffende vor einer zuständigen Justiz- oder Verwaltungsbehörde oder gegebenenfalls vor einem Notar oder einer entsprechend bevollmächtigten Berufsorganisation des Heimatmitgliedstaats oder des Mitgliedstaats, in dem die Person ihren ständigen Aufenthaltsort hat, abgegeben hat. Die Behörde, der Notar oder die bevollmächtigte

applying for an operating licence intended to cover operations with aircraft of less than 10 tonnes maximum take-off mass (MTOM) and/or less than 20 seats. Such undertakings shall demonstrate that their net capital is at least EUR 100000 or provide, when required by the competent licensing authority, all relevant information for the purposes of the assessment referred to in paragraph 1, in particular the data referred to in point 1 of Annex I.

The competent licensing authority may nevertheless apply paragraphs 1 and 2 to an undertaking applying for an operating licence under the provisions of the previous subparagraph that intends to operate scheduled air services or whose turnover exceeds EUR 3 million per year.

Article 6

Air operator certificate

1. The granting and validity of an operating licence shall at any time be dependent upon the possession of a valid AOC specifying the activities covered by the operating licence.

2. Any modification in the AOC of a Community air carrier shall be reflected, where appropriate, in its operating licence.

Article 7

Proof of good repute

1. Where, for the purpose of issuing an operating licence, proof is required that the persons who will continuously and effectively manage the operations of the undertaking are of good repute or that they have not been declared bankrupt, the competent licensing authority shall accept as sufficient evidence in respect of nationals of Member States the production of documents issued by the competent authorities in the Member State of origin or the Member State where the person has his/her permanent residence showing that those requirements are met.

2. Where the Member State of origin or the Member State where the person has his/her permanent residence does not issue the documents referred to in paragraph 1, such documents shall be replaced by a declaration on oath or — in Member States where there is no provision for declaration on oath — by a solemn declaration made by the person concerned before a competent judicial or administrative authority or, where appropriate, a notary or qualified professional body of the Member State of origin or the Member State where the person has his/her permanent residence. Such authority, notary or qualified professional body shall issue a certificate attesting the authenticity of the

Berufsorganisation stellen eine diese eidesstattliche oder förmliche Erklärung bestätigende Bescheinigung aus.

(3) Die zuständige Genehmigungsbehörde kann verlangen, dass die Nachweise und Bescheinigungen nach den Absätzen 1 und 2 bei ihrer Vorlage nicht älter als drei Monate sind.

Artikel 8

Gültigkeit der Betriebsgenehmigung

(1) Betriebsgenehmigungen gelten so lange, wie das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft den Anforderungen dieses Kapitels nachkommt.

Ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft muss der zuständigen Genehmigungsbehörde auf Verlangen jederzeit nachweisen können, dass es alle Anforderungen dieses Kapitels erfüllt.

(2) Die zuständige Genehmigungsbehörde überwacht die Erfüllung der Anforderungen dieses Kapitels eingehend. In den folgenden Fällen prüft sie stets die Erfüllung dieser Anforderungen:

- a) zwei Jahre nach Erteilung einer neuen Betriebsgenehmigung;
- b) beim vermuteten Vorliegen möglicher Schwierigkeiten oder
- c) auf Anforderung der Kommission.

Vermutet die zuständige Genehmigungsbehörde, dass finanzielle Schwierigkeiten eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft dessen Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten, informiert sie unverzüglich die für das Luftverkehrsbetreiberzeugnis zuständige Behörde.

(3) Die Betriebsgenehmigung ist erneut zur Genehmigung vorzulegen,

- a) wenn ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft den Betrieb nicht innerhalb von sechs Monaten nach Erteilung einer Betriebsgenehmigung aufgenommen hat;
- b) wenn ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft mehr als sechs Monate lang den Betrieb eingestellt hat oder
- c) wenn ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, dem eine Genehmigung aufgrund von Artikel 5 Absatz 3 Unterabsatz 1 erteilt wurde, Luftfahrzeuge betreiben will, die die in Artikel 5 Absatz 3 festgelegte Größenschwelle überschreiten, oder die darin festgelegten finanziellen Bedingungen nicht mehr erfüllt.

(4) Ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft muss der zuständigen Genehmigungsbehörde seinen geprüften Abschluss spätestens sechs Monate nach dem letzten Tag des betreffenden Geschäftsjahrs vorlegen, sofern nicht im einzelstaatlichen Recht etwas anderes bestimmt ist. Während der ersten beiden Jahre des Betriebs eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft sind die Angaben nach Anhang I Ziffer 3 der zuständigen Genehmigungsbehörde auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Die zuständige Genehmigungsbehörde kann jederzeit die

declaration on oath or solemn declaration.

3. The competent licensing authority may require that the documents and certificates referred to in paragraphs 1 and 2 be presented no more than three months after their date of issue.

Article 8

Validity of an operating licence

1. An operating licence shall be valid as long as the Community air carrier complies with the requirements of this Chapter.

A Community air carrier shall at all times be able on request to demonstrate to the competent licensing authority that it meets all the requirements of this Chapter.

2. The competent licensing authority shall closely monitor compliance with the requirements of this Chapter. It shall in any case review compliance with these requirements in the following cases:

- (a) two years after a new operating licence has been granted;
- (b) when a potential problem has been suspected; or
- (c) at the request of the Commission.

In case the competent licensing authority suspects that financial problems of a Community air carrier might affect the safety of its operations, it shall immediately inform the authority competent for the AOC.

3. The operating licence shall be resubmitted for approval when a Community air carrier:

- (a) has not started operations within six months of the granting of an operating licence;
- (b) has ceased its operations for more than six months; or
- (c) which has been licensed on the basis of the first subparagraph of Article 5(3) intends to engage in operations with aircraft above the size threshold specified in Article 5(3) or no longer complies with the financial conditions set out therein.

4. A Community air carrier shall provide to the competent licensing authority its audited accounts no later than six months following the last day of the respective financial year, unless otherwise provided for in national law. During the first two years of operation of a Community air carrier, the data as referred to in point 3 of Annex I shall be made available to the competent licensing authority upon request.

The competent licensing authority may at any time

Finanzsituation eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft, dem sie eine Betriebsgenehmigung erteilt hat, prüfen und dazu einschlägige Informationen anfordern. Im Rahmen dieser Prüfung aktualisiert das betreffende Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft die Angaben nach Anhang I Ziffer 3 und stellt sie der zuständigen Genehmigungsbehörde auf Anfrage zur Verfügung.

(5) Ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft meldet der zuständigen Genehmigungsbehörde

a) im Voraus Pläne für den Betrieb eines neuen Flugdienstes nach einem Kontinent oder in ein Gebiet der Welt, die bisher nicht angefliegen wurden, oder jede sonstige wesentliche Änderung der Größenordnung seiner Tätigkeiten einschließlich — jedoch nicht ausschließlich — Änderungen der Art oder der Anzahl der eingesetzten Luftfahrzeuge;

b) im Voraus alle beabsichtigten Zusammenschlüsse oder Übernahmen und

c) binnen 14 Tagen jede Änderung des Eigentums an Einzelbeteiligungen, die 10 % oder mehr des gesamten Beteiligungskapitals des Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft oder seiner Mutter- oder der letztlichen Dachgesellschaft ausmachen.

(6) Ist die zuständige Genehmigungsbehörde der Auffassung, dass die gemäß Absatz 5 gemeldeten Änderungen für die Finanzlage des Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft von erheblicher Bedeutung sind, so verlangt sie, dass ein überarbeiteter Wirtschaftsplan, in den die betreffenden Änderungen eingeflossen sind und der einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab seiner Durchführung abdeckt, sowie die Angaben gemäß Anhang I Ziffer 2 zusätzlich zu den nach Absatz 4 vorzulegenden Informationen vorgelegt werden.

Die zuständige Genehmigungsbehörde entscheidet anhand des überarbeiteten Wirtschaftsplans über die Frage, ob das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft seinen bestehenden und möglichen Verpflichtungen während dieses zwölfmonatigen Zeitraums nachkommen kann. Diese Entscheidung ergeht innerhalb von drei Monaten nach Vorlage aller erforderlichen Angaben.

(7) Bei einer Änderung eines oder mehrerer Umstände, die sich auf die rechtlichen Gegebenheiten eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft auswirken, und insbesondere im Falle eines Unternehmenszusammenschlusses oder einer Unternehmensübernahme entscheidet die zuständige Genehmigungsbehörde in Bezug auf die Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, denen sie eine Betriebsgenehmigung erteilt hat, ob die Betriebsgenehmigung erneut zur Genehmigung vorzulegen ist.

(8) Die Absätze 4, 5 und 6 gelten nicht für Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, die ausschließlich Luftfahrzeuge mit einer höchstzulässigen

assess the financial performance of a Community air carrier to which it has granted an operating licence by requesting the relevant information. As part of such an assessment, the Community air carrier in question shall update the data referred to in point 3 of Annex I and provide it to the competent licensing authority upon request.

5. A Community air carrier shall notify the competent licensing authority:

(a) in advance of any plans for the operation of a new air service to a continent or a world region not previously served, or any other substantial change in the scale of its activities, including, but not limited to, changes in the type or number of aircraft used;

(b) in advance of any intended mergers or acquisitions; and

(c) within 14 days of any change in the ownership of any single shareholding which represents 10 % or more of the total shareholding of the Community air carrier or of its parent or ultimate holding company.

6. If the competent licensing authority deems the changes notified under paragraph 5 to have a significant bearing on the finances of the Community air carrier, it shall require the submission of a revised business plan incorporating the changes in question and covering, at least, a period of 12 months from its date of implementation as well as the data referred to in point 2 of Annex I, in addition to the information to be provided under paragraph 4.

The competent licensing authority shall take a decision on the revised business plan as to whether the Community air carrier can meet its existing and potential obligations during that period of 12 months. Such a decision shall be taken not later than three months after all the necessary information has been submitted to it.

7. In relation to Community air carriers licensed by it the competent licensing authority shall decide whether the operating licence shall be resubmitted for approval in case of change in one or more elements affecting the legal situation of a Community air carrier and, in particular, in the case of a merger or takeover.

8. Paragraphs 4, 5 and 6 shall not apply to Community air carriers exclusively engaged in operations with aircraft of less than 10 tonnes MTOM and/or less than

Startmasse von weniger als 10 Tonnen MTOM und/oder mit weniger als 20 Sitzplätzen betreiben. Derartige Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft müssen jederzeit in der Lage sein, den Nachweis zu erbringen, dass ihr Nettokapital sich auf mindestens 100000 EUR beläuft, oder aber auf Aufforderung der zuständigen Genehmigungsbehörde die für Zwecke der in Artikel 9 Absatz 2 genannten Bewertung erforderlichen Auskünfte vorzulegen.

Die zuständige Genehmigungsbehörde kann jedoch die Absätze 4, 5 und 6 auf die Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft anwenden, denen sie eine Betriebsgenehmigung erteilt hat und die einen Linienflugverkehrsdienst betreiben oder deren Umsatz 3 Mio. EUR jährlich überschreitet.

Artikel 9

Aussetzung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung

(1) Die zuständige Genehmigungsbehörde kann jederzeit die finanzielle Leistungsfähigkeit eines von ihr genehmigten Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft bewerten. Auf der Grundlage ihrer Bewertung setzt die Behörde die Betriebsgenehmigung aus oder widerruft sie, wenn sie nicht mehr davon überzeugt ist, dass dieses Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft während eines Zeitraums von 12 Monaten seinen tatsächlichen und möglichen Verpflichtungen nachkommen kann. Die zuständige Genehmigungsbehörde kann jedoch eine vorläufige Genehmigung, deren Geltungsdauer 12 Monate nicht überschreitet, für die Dauer der finanziellen Umstrukturierung eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft erteilen, sofern die Sicherheit nicht beeinträchtigt ist und die vorläufige Genehmigung gegebenenfalls allen Änderungen des Luftverkehrsbetreiberzeugnisses Rechnung trägt und die realistische Aussicht eines zufrieden stellenden finanziellen Umbaus innerhalb dieser Zeitspanne besteht.

(2) Liegen eindeutige Hinweise auf finanzielle Schwierigkeiten vor oder werden Insolvenzverfahren oder ähnliche Verfahren gegen ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft eröffnet, dem die zuständige Genehmigungsbehörde eine Betriebsgenehmigung erteilt hat, nimmt diese unverzüglich eine gründliche Bewertung der Finanzsituation vor und überprüft den Status der Betriebsgenehmigung auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse in Übereinstimmung mit diesem Artikel innerhalb von drei Monaten.

Die zuständige Genehmigungsbehörde informiert die Kommission über ihre Entscheidungen bezüglich des Status der Betriebsgenehmigung,

(3) Wurde der in Artikel 8 Absatz 4 genannte geprüfte Abschluss nicht innerhalb der in jenem Artikel angegebenen Frist übermittelt, fordert die zuständige Genehmigungsbehörde das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft ohne unangemessene Verzögerung auf,

20 seats. Such Community air carriers shall at all times be able to demonstrate that their net capital is at least EUR 100000 or to provide when required by the competent licensing authority the information relevant for the purposes of the assessment referred to in Article 9(2).

The competent licensing authority may nevertheless apply paragraphs 4, 5 and 6 to Community air carriers licensed by it that operate scheduled air services or whose turnover exceeds EUR 3 million per year.

Article 9

Suspension and revocation of an operating licence

1. The competent licensing authority may at any time assess the financial performance of a Community air carrier which it has licensed. Based upon its assessment, the authority shall suspend or revoke the operating licence if it is no longer satisfied that this Community air carrier can meet its actual and potential obligations for a 12-month period. Nevertheless, the competent licensing authority may grant a temporary licence, not exceeding 12 months pending financial reorganisation of a Community air carrier provided that safety is not at risk, that this temporary licence reflects, when appropriate, any changes to the AOC, and that there is a realistic prospect of a satisfactory financial reconstruction within that time period.

2. Whenever there are clear indications that financial problems exist or when insolvency or similar proceedings are opened against a Community air carrier licensed by it the competent licensing authority shall without delay make an in-depth assessment of the financial situation and on the basis of its findings review the status of the operating licence in compliance with this Article within a time period of three months.

The competent licensing authority shall inform the Commission of its decisions, relating to the status of the operating licence.

3. When the audited accounts referred to in Article 8(4) have not been communicated within the deadline indicated in that Article, the competent licensing authority shall, without undue delay, request the Community air carrier to communicate these audited

den geprüften Abschluss vorzulegen.

Wird der geprüfte Abschluss nicht innerhalb eines Monats übermittelt, kann die Betriebsgenehmigung widerrufen oder ausgesetzt werden.

(4) Die zuständige Genehmigungsbehörde setzt die Betriebsgenehmigung aus oder widerruft sie, wenn das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft der zuständigen Genehmigungsbehörde wissentlich oder leichtfertig Angaben übermittelt, die in einem wesentlichen Punkt falsch sind.

(5) Wird das Luftverkehrsbetreiberzeugnis eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft ausgesetzt oder entzogen, setzt die zuständige Genehmigungsbehörde die Betriebsgenehmigung des betreffenden Luftfahrtunternehmens unverzüglich aus oder widerruft sie.

(6) Die zuständige Genehmigungsbehörde kann die Betriebsgenehmigung eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft aussetzen oder widerrufen, wenn dieses Unternehmen die in Artikel 7 dargelegten Anforderungen an die Zuverlässigkeit nicht mehr erfüllt.

Artikel 10

Entscheidungen über Betriebsgenehmigungen

(1) Die zuständige Genehmigungsbehörde entscheidet unter Berücksichtigung aller verfügbaren Beweise so bald wie möglich — spätestens jedoch drei Monate nach Erhalt aller erforderlichen Informationen — über den Antrag. Die Entscheidung wird dem Antragsteller mitgeteilt. Eine Ablehnung des Antrags ist zu begründen.

(2) Die Verfahren für die Erteilung, die Aussetzung und den Widerruf von Betriebsgenehmigungen werden von der zuständigen Genehmigungsbehörde bekannt gemacht, die die Kommission hiervon unterrichtet.

(3) Eine Liste der Entscheidungen der zuständigen Genehmigungsbehörden über die Erteilung, die Aussetzung oder den Widerruf von Betriebsgenehmigungen wird jährlich im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Artikel 11

Versicherungsanforderungen

Ungeachtet der Verordnung (EG) Nr. 785/2004 muss ein Luftfahrtunternehmen gegen die im Rahmen seiner Haftpflicht zu ersetzenden Schäden, die an Post durch Unfälle entstehen können, versichert sein.

Artikel 12

Eintragung

(1) Unbeschadet des Artikels 13 Absatz 3 ist ein Luftfahrzeug, das von einem Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft eingesetzt wird, je nach Wahl des Mitgliedstaats, dessen zuständige Behörde die Betriebsgenehmigung erteilt, in dessen nationales Register oder innerhalb der Gemeinschaft einzutragen.

(2) In Übereinstimmung mit Absatz 1 genehmigt die zuständige Behörde vorbehaltlich der geltenden

accounts.

If the audited accounts are not communicated within one month, the operating licence may be revoked or suspended.

4. The competent licensing authority shall suspend or revoke the operating licence if the Community air carrier knowingly or recklessly furnishes the competent licensing authority with false information on an important point.

5. In case a Community air carrier's AOC is suspended or withdrawn, the competent licensing authority shall immediately suspend or revoke that air carrier's operating licence.

6. The competent licensing authority may suspend or revoke the operating licence of a Community air carrier if such a carrier no longer satisfies the requirements relating to good repute set out in Article 7.

Article 10

Decisions on operating licences

1. The competent licensing authority shall take a decision on an application as soon as possible, and not later than three months after all the necessary information has been submitted, taking into account all available evidence. The decision shall be communicated to the applicant. A refusal shall indicate the reasons therefor.

2. Procedures for granting, suspending and revoking operating licences shall be made public by the competent licensing authorities, which shall inform the Commission thereof.

3. A list of decisions of the competent licensing authorities to grant, suspend or revoke operating licences shall be published annually in the Official Journal of the European Union.

Article 11

Insurance requirements

Notwithstanding Regulation (EC) No 785/2004, an air carrier shall be insured to cover liability in case of accidents with respect to mail.

Article 12

Registration

1. Without prejudice to Article 13(3), aircraft used by a Community air carrier shall be registered, at the option of the Member State whose competent authority issues the operating licence, in its national register or within the Community.

2. In accordance with paragraph 1, the competent authority shall, subject to applicable laws and

Rechtsvorschriften unverzüglich und ohne Erhebung diskriminierender Eintragungsgebühren die Eintragung von Luftfahrzeugen, die Eigentum von Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten sind, in seinem nationalen Register sowie die Umtragung aus den Registern anderer Mitgliedstaaten. Außer den üblichen Eintragungsgebühren wird auf die Umschreibung von Luftfahrzeugen keine zusätzliche Gebühr erhoben.

Artikel 13

Leasing

(1) Unbeschadet des Artikels 4 Buchstabe c kann ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft über ein oder mehrere Luftfahrzeuge verfügen, für die es eine Dry-Lease- oder eine Wet-Lease-Vereinbarung geschlossen hat. Die Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft dürfen in der Gemeinschaft registrierte Luftfahrzeuge, die auf der Grundlage "Wet-Lease" angemietet werden, frei betreiben, außer wenn dies zu einer Gefährdung der Sicherheit führen würde. Die Kommission stellt sicher, dass die Durchführung dieser Bestimmung angemessen und verhältnismäßig ist und auf Sicherheitserwägungen beruht.

(2) Eine Dry-Lease-Vereinbarung, der ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft als Vertragspartei angehört, oder eine Wet-Lease-Vereinbarung, bei der das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft Mieter des betreffenden Luftfahrzeugs ist, muss im Voraus gemäß dem geltenden gemeinschaftlichen oder nationalen Flugsicherheitsrecht genehmigt werden.

(3) Ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, das in einem Drittland eingetragene Luftfahrzeuge von einem anderen Unternehmen auf der Grundlage "Wet-Lease" anmietet, holt von der zuständigen Genehmigungsbehörde im Voraus die Genehmigung für den Betrieb ein. Die zuständige Behörde kann eine Genehmigung erteilen, wenn

a) das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft nach Auffassung der zuständigen Behörde hinreichend nachweist, dass alle Sicherheitsanforderungen erfüllt sind, die denen der gemeinschaftlichen oder einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft entsprechen, und

b) eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

i) Das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft weist nach, dass das Anmieten gerechtfertigt ist, um einen außergewöhnlichen Bedarf zu decken, wofür eine Genehmigung für einen Zeitraum von bis zu sieben Monaten erteilt werden kann, die einmal um bis zu sieben weitere Monate verlängert werden kann, oder

ii) das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft weist nach, dass das Anmieten notwendig ist, um einen saisonalen Kapazitätsbedarf zu decken, der durch das Anmieten von in der Gemeinschaft registrierten Luftfahrzeugen nicht angemessen gedeckt werden kann,

regulations, accept on its national register, without any discriminatory fee and without delay, aircraft owned by nationals of other Member States and transfers from aircraft registers of other Member States. No fee shall be applied to transfers of aircraft in addition to the normal registration fee.

Article 13

Leasing

1. Without prejudice to Article 4(c), a Community air carrier may have one or more aircraft at its disposal through dry or wet lease agreement. Community air carriers may freely operate wet-leased aircraft registered within the Community except where this would lead to endangering safety. The Commission shall ensure that the implementation of such a provision is reasonable and proportionate and based on safety considerations.

2. A dry lease agreement to which a Community air carrier is a party or a wet lease agreement under which the Community air carrier is the lessee of the wet-leased aircraft shall be subject to prior approval in accordance with applicable Community or national law on aviation safety.

3. A Community air carrier wet leasing aircraft registered in a third country from another undertaking shall obtain prior approval for the operation from the competent licensing authority. The competent authority may grant an approval if:

(a) the Community air carrier demonstrates to the satisfaction of the competent authority that all safety standards equivalent to those imposed by Community or national law are met; and

(b) one of the following conditions is fulfilled:

(i) the Community air carrier justifies such leasing on the basis of exceptional needs, in which case an approval may be granted for a period of up to seven months that may be renewed once for a further period of up to seven months;

(ii) the Community air carrier demonstrates that the leasing is necessary to satisfy seasonal capacity needs, which cannot reasonably be satisfied through leasing aircraft registered within the Community, in which case the approval may be renewed; or

wofür die Genehmigung verlängert werden kann, oder
 (iii) das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft weist nach, dass das Anmieten notwendig ist, um betriebliche Schwierigkeiten zu bewältigen, und dass es weder möglich noch sinnvoll ist, in der Gemeinschaft registrierte Luftfahrzeuge anzumieten, wofür die Genehmigung auf den zur Bewältigung der Schwierigkeiten unbedingt erforderlichen Zeitraum zu befristen ist.

(4) Die zuständige Behörde kann die Genehmigung an Bedingungen knüpfen. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Wet-Lease-Vereinbarung.

Die zuständige Behörde kann die Erteilung einer Genehmigung verweigern, wenn zwischen dem betreffenden Mitgliedstaat oder der Gemeinschaft und dem Drittstaat, in dem das auf der Grundlage "Wet-Lease" angemietete Luftfahrzeug registriert ist, keine Reziprozität in Bezug auf Wet-Lease-Vereinbarungen gegeben ist.

Die zuständige Behörde unterrichtet den betreffenden Mitgliedstaat über eine Genehmigung, die sie für das Anmieten von in einem Drittland eingetragenen Luftfahrzeugen auf der Grundlage "Wet-Lease" erteilt hat.

Artikel 14

Recht auf Anhörung

Die zuständige Genehmigungsbehörde gewährleistet, dass bei der Annahme einer Entscheidung zur Aussetzung bzw. zum Widerruf einer Betriebsgenehmigung eines Luftfahrtunternehmens der Gemeinschaft dem betroffenen Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft rechtliches Gehör gewährt wird, wobei in einigen Fällen die Notwendigkeit eines Dringlichkeitsverfahrens zu berücksichtigen ist.

KAPITEL III

ZUGANG ZU STRECKEN

Artikel 15

Erbringung innergemeinschaftlicher Flugdienste

(1) Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft sind berechtigt, innergemeinschaftliche Flugdienste durchzuführen.

(2) Die Mitgliedstaaten machen die Durchführung von innergemeinschaftlichen Flugdiensten durch ein Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft nicht von einer Zulassung oder Genehmigung abhängig. Die Mitgliedstaaten verlangen von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft keine Unterlagen oder Informationen, die diese bereits der zuständigen Genehmigungsbehörde vorgelegt haben, sofern die betreffenden Informationen rechtzeitig bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingeholt werden können.

(3) Stellt die Kommission anhand der gemäß Artikel 26 Absatz 2 eingeholten Auskünfte fest, dass die einem Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft erteilte Betriebsgenehmigung den Anforderungen dieser

(iii) the Community air carrier demonstrates that the leasing is necessary to overcome operational difficulties and it is not possible or reasonable to lease aircraft registered within the Community, in which case the approval shall be of limited duration strictly necessary for overcoming the difficulties.

4. The competent authority may attach conditions to the approval. Such conditions shall form part of the wet lease agreement.

The competent authority may refuse to grant an approval if there is no reciprocity as regards wet leasing between the Member State concerned or the Community and the third country where the wet-leased aircraft is registered.

The competent authority shall inform the Member States concerned about an approval it has granted for wet leasing aircraft registered in a third country.

Article 14

Right to be heard

The competent licensing authority shall ensure that, when adopting a decision to suspend or revoke the operating licence of a Community air carrier, the Community air carrier concerned is given the opportunity of being heard, taking into account the need, in some cases, for an urgency procedure.

CHAPTER III

ACCESS TO ROUTES

Article 15

Provision of intra-Community air services

1. Community air carriers shall be entitled to operate intra-Community air services.

2. Member States shall not subject the operation of intra-Community air services by a Community air carrier to any permit or authorisation. Member States shall not require Community air carriers to provide any documents or information which they have already supplied to the competent licensing authority, provided that the relevant information may be obtained from the competent licensing authority in due time.

3. If the Commission, on the basis of information obtained under Article 26(2), finds that the operating licence granted to a Community air carrier is not in compliance with the requirements of this Regulation it

Verordnung nicht entspricht, so übermittelt sie ihre Erkenntnisse der zuständigen Genehmigungsbehörde, die der Kommission innerhalb von 15 Arbeitstagen ihre Bemerkungen zusendet.

Erhält die Kommission nach Prüfung der Bemerkungen der zuständigen Genehmigungsbehörde ihre Feststellung aufrecht, dass die Betriebsgenehmigung dieser Verordnung nicht entspricht, oder hat sie keine Bemerkungen von der zuständigen Genehmigungsbehörde erhalten, so beschließt sie gemäß dem in Artikel 25 Absatz 2 genannten Verfahren, die zuständige Genehmigungsbehörde zur Ergreifung der geeigneten Abhilfemaßnahmen oder zur Aussetzung beziehungsweise zum Widerruf der Betriebsgenehmigung aufzufordern.

In dem Beschluss wird eine Frist gesetzt, bis zu der die Abhilfemaßnahmen oder sonstigen Maßnahmen der zuständigen Genehmigungsbehörde durchzuführen sind. Sind die Abhilfemaßnahmen oder sonstigen Maßnahmen nicht bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt, ist das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft nicht berechtigt, seine Rechte nach Absatz 1 auszuüben.

Das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft darf seine Rechte nach Absatz 1 wieder ausüben, wenn die zuständige Genehmigungsbehörde der Kommission mitgeteilt hat, dass die Abhilfemaßnahmen durchgeführt worden sind und dass die zuständige Genehmigungsbehörde die Durchführung überprüft hat.

(4) Unbeschadet der für Unternehmen geltenden Wettbewerbsregeln der Gemeinschaft sind die Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft berechtigt, innergemeinschaftliche Flugdienste betrieblich zu verbinden und Code-Sharing-Vereinbarungen zu treffen. Einschränkungen der Freiheit von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, innergemeinschaftliche Flugdienste durchzuführen, die sich aus zweiseitigen Abkommen zwischen Mitgliedstaaten ergeben, werden hiermit aufgehoben.

(5) Ungeachtet der Bestimmungen zweiseitiger Abkommen zwischen Mitgliedstaaten und vorbehaltlich der für Unternehmen geltenden Wettbewerbsregeln der Gemeinschaft wird es Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft von den betroffenen Mitgliedstaaten erlaubt, Flugdienste betrieblich zu verbinden und mit allen Luftfahrtunternehmen Code-Sharing-Vereinbarungen auf Flugdiensten nach, von oder über einen Flughafen in ihrem Hoheitsgebiet von oder nach jedem Ort in Drittländern einzugehen.

Ein Mitgliedstaat kann im Rahmen des zweiseitigen Luftverkehrsabkommens mit dem betreffenden Drittland Code-Sharing-Vereinbarungen zwischen Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft und Luftfahrtunternehmen eines Drittlandes insbesondere dann einschränken, wenn das betreffende Drittland den von dem betreffenden Mitgliedstaat aus operierenden Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft keine ähnlichen

shall forward its findings to the competent licensing authority which shall send its comments to the Commission within 15 working days.

If the Commission, after examining the comments of the competent licensing authority, maintains that the operating licence is not compliant, or no comments have been received from the competent licensing authority it shall, in accordance with the procedure referred to in Article 25(2), take a decision to request the competent licensing authority to take the appropriate corrective measures or to suspend or revoke the operating licence.

The decision shall set a date by which the corrective measures or actions by the competent licensing authority shall be implemented. If the corrective measures or actions have not been implemented by that date the Community air carrier shall not be entitled to exercise its rights under paragraph 1.

The Community air carrier may resume exercising its rights under paragraph 1 upon notification to the Commission by the competent licensing authority that the corrective measures have been implemented and that the competent licensing authority has verified the implementation.

4. When operating intra-Community air services, a Community air carrier shall be permitted to combine air services and to enter into code share arrangements, without prejudice to the Community competition rules applicable to undertakings.

Any restrictions on the freedom of Community air carriers to operate intra-Community air services arising from bilateral agreements between Member States are hereby superseded.

5. Notwithstanding the provisions of bilateral agreements between Member States, and subject to the Community competition rules applicable to undertakings, Community air carriers shall be permitted by the Member State(s) concerned to combine air services and to enter into code share arrangements with any air carrier on air services to, from or via any airport in their territory from or to any point(s) in third countries.

A Member State may, in the framework of the bilateral air service agreement with the third country concerned, impose restrictions on code share arrangements between Community air carriers and air carriers of a third country, in particular if the third country concerned does not allow similar commercial opportunities to Community air carriers operating from the Member State concerned. In doing so, Member

kommerziellen Möglichkeiten einräumt. Die so verfahrenen Mitgliedstaaten tragen dafür Sorge, dass im Rahmen dieser Abkommen auferlegte Einschränkungen den Wettbewerb zwischen Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft nicht einschränken, keine Diskriminierung zwischen diesen beinhalten und nicht einschränkender als erforderlich sind.

Artikel 16

Allgemeine Grundsätze für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

(1) Nach Konsultationen mit den anderen betroffenen Mitgliedstaaten und nach Unterrichtung der Kommission, der betreffenden Flughäfen und der auf dieser Strecke tätigen Luftfahrtunternehmen kann ein Mitgliedstaat im Linienflugverkehr zwischen einem Flughafen in der Gemeinschaft und einem Flughafen, der ein Rand- oder ein Entwicklungsgebiet seines Hoheitsgebiets bedient, oder auf einer wenig frequentierten Strecke zu einem Flughafen seines Hoheitsgebiets gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen auferlegen, insoweit die jeweilige Strecke für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Gebiets, das der Flughafen bedient, als unabdingbar gilt. Diese Verpflichtungen werden nur auferlegt, soweit dies für die Mindestbedienung dieser Strecke im Linienflugverkehr erforderlich ist, die in Bezug auf Kontinuität, Regelmäßigkeit, Preisgestaltung oder Mindestkapazität festen Standards genügt, die Luftfahrtunternehmen unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht einhalten würden.

Die festen Standards für die Strecke, die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen unterliegt, sind auf transparente und nichtdiskriminierende Weise festzulegen.

(2) Falls durch andere Verkehrsträger eine ununterbrochene Bedienung einer Strecke mit mindestens zwei Tagesfrequenzen nicht sichergestellt ist, können die betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen vorsehen, dass Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, die die Strecke bedienen wollen, eine Garantie dafür bieten müssen, dass sie die Strecke während eines festzulegenden Zeitraums entsprechend den sonstigen Bedingungen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung bedienen werden.

(3) Zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit beabsichtigter gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen werden von dem Mitgliedstaat beziehungsweise von den Mitgliedstaaten folgende Kriterien herangezogen:

- a) die Verhältnismäßigkeit der beabsichtigten Verpflichtungen bezüglich der Bedürfnisse der wirtschaftlichen Entwicklung des betroffenen Gebiets;
- b) die Frage, ob auf andere Verkehrsträger zurückgegriffen werden kann und inwieweit diese Verkehrsträger den betreffenden Beförderungsbedarf

States shall ensure that restrictions imposed under such agreements do not restrict competition and are non-discriminatory between Community air carriers and that they are not more restrictive than necessary.

Article 16

General principles for public service obligations

1. A Member State, following consultations with the other Member States concerned and after having informed the Commission, the airports concerned and air carriers operating on the route, may impose a public service obligation in respect of scheduled air services between an airport in the Community and an airport serving a peripheral or development region in its territory or on a thin route to any airport on its territory any such route being considered vital for the economic and social development of the region which the airport serves. That obligation shall be imposed only to the extent necessary to ensure on that route the minimum provision of scheduled air services satisfying fixed standards of continuity, regularity, pricing or minimum capacity, which air carriers would not assume if they were solely considering their commercial interest.

The fixed standards imposed on the route subject to that public service obligation shall be set in a transparent and non-discriminatory way.

2. In instances where other modes of transport cannot ensure an uninterrupted service with at least two daily frequencies, the Member States concerned may include in the public service obligation the requirement that any Community air carrier intending to operate the route gives a guarantee that it will operate the route for a certain period, to be specified, in accordance with the other terms of the public service obligation.

3. The necessity and the adequacy of an envisaged public service obligation shall be assessed by the Member State(s) having regard to:

- (a) the proportionality between the envisaged obligation and the economic development needs of the region concerned;
- (b) the possibility of having recourse to other modes of transport and the ability of such modes to meet the transport needs under consideration, in particular when

decken können, insbesondere wenn bestehende Schienenverkehrsdienste die betreffende Strecke mit einer Reisezeit unter drei Stunden und mit ausreichenden Frequenzen und Verbindungen sowie mit angemessenen zeitlichen Abstimmungen bedienen;

c) die den Benutzern angebotenen Flugpreise und Bedingungen;

d) das Angebot aller Luftfahrtunternehmen zusammen, die diese Strecke bedienen oder zu bedienen beabsichtigen.

(4) Beabsichtigt ein Mitgliedstaat die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen, so übermittelt er den Text der aufzuerlegenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Kommission, den anderen betroffenen Mitgliedstaaten, den betroffenen Flughäfen und den Luftfahrtunternehmen, die die betreffende Strecke bedienen.

Die Kommission veröffentlicht eine Bekanntmachung folgenden Inhalts im Amtsblatt der Europäischen Union:

a) Angabe der beiden Flughäfen auf der betreffenden Strecke sowie möglicher Zwischenlandepunkte,

b) Datum des Inkrafttretens der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und

c) Angabe der vollständigen Adresse, bei der der Text und andere einschlägige Informationen und/oder Unterlagen im Zusammenhang mit den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen unverzüglich und kostenlos von dem betroffenen Mitgliedstaat bereitgestellt werden.

(5) Ungeachtet der Bestimmungen von Absatz 4 wird für Strecken, auf denen die erwartete Zahl der Fluggäste des Flugdienstes unter 10000 pro Jahr liegt, die Bekanntmachung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entweder im Amtsblatt der Europäischen Union oder im Amtsblatt des betreffenden Mitgliedstaats veröffentlicht.

(6) Das Datum des Inkrafttretens gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen liegt nicht vor dem Datum der Veröffentlichung der in Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Bekanntmachung.

(7) Besteht eine gemeinwirtschaftliche Verpflichtung gemäß den Absätzen 1 und 2, so darf das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft Nur-Sitzplatz-Verkäufe unter der Voraussetzung anbieten, dass der betreffende Flugdienst der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung in allen Punkten gerecht wird. Ein solcher Flugverkehr gilt als Linienflugverkehr.

(8) Besteht eine gemeinwirtschaftliche Verpflichtung gemäß den Absätzen 1 und 2, so dürfen andere Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft jederzeit einen Linienflugverkehr aufnehmen, der der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung in allen Punkten — einschließlich des Betriebszeitraums, der nach Absatz 2 verlangt werden kann — gerecht wird.

(9) Ungeachtet des Absatzes 8 gilt, dass — sofern auf einer Strecke noch kein Luftfahrtunternehmen der

existing rail services serve the envisaged route with a travel time of less than three hours and with sufficient frequencies, connections and suitable timings;

(c) the air fares and conditions which can be quoted to users;

(d) the combined effect of all air carriers operating or intending to operate on the route.

4. When a Member State wishes to impose a public service obligation, it shall communicate the text of the envisaged imposition of the public service obligation to the Commission, to the other Member States concerned, to the airports concerned and to the air carriers operating the route in question.

The Commission shall publish an information notice in the Official Journal of the European Union:

(a) identifying the two airports connected by the route concerned and possible intermediate stop-over point(s);

(b) mentioning the date of entry into force of the public service obligation; and

(c) indicating the complete address where the text and any relevant information and/or documentation related to the public service obligation shall be made available without delay and free of charge by the Member State concerned.

5. Notwithstanding the provisions of paragraph 4, with respect to routes where the number of passengers expected to use the air service is less than 10000 per annum, the information notice on a public service obligation shall be published either in the Official Journal of the European Union or in the national official journal of the Member State concerned.

6. The date of entry into force of a public service obligation shall not be earlier than the date of publication of the information notice referred to in the second subparagraph of paragraph 4.

7. When a public service obligation has been imposed in accordance with paragraphs 1 and 2 the Community air carrier shall be able to offer seat-only sales provided that the air service in question meets all the requirements of the public service obligation. Consequently that air service shall be considered as a scheduled air service.

8. When a public service obligation has been imposed in accordance with paragraphs 1 and 2, any other Community air carrier shall at any time be allowed to commence scheduled air services meeting all the requirements of the public service obligation, including the period of operation that may be required in accordance with paragraph 2.

9. Notwithstanding paragraph 8, if no Community air carrier has commenced or can demonstrate that it is

Gemeinschaft den dauerhaften Linienflugverkehr entsprechend den für diese Strecke bestehenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen aufgenommen hat oder nachweisen kann, dass es im Begriff ist, einen solchen Verkehr aufzunehmen — der betreffende Mitgliedstaat den Zugang zum Linienflugverkehr auf dieser Strecke für die Dauer von bis zu vier Jahren einem einzigen Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft vorbehalten kann; danach muss die Lage erneut geprüft werden.

Dieser Zeitraum kann auf bis zu fünf Jahre ausgedehnt werden, wenn die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen auf einer Strecke zu einem Flughafen auferlegt werden, der ein Gebiet in äußerster Randlage im Sinne von Artikel 299 Absatz 2 des Vertrags bedient.

(10) Das Recht zur Durchführung der in Absatz 9 genannten Dienste wird im Wege der öffentlichen Ausschreibung gemäß Artikel 17 allen Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, die zur Durchführung solcher Verkehre berechtigt sind, für eine Strecke oder, in Fällen, in denen dies aus Gründen der betrieblichen Effizienz gerechtfertigt ist, für mehrere solche Strecken angeboten. Aus Gründen der administrativen Effizienz kann ein Mitgliedstaat eine einzige Ausschreibung für verschiedene Strecken durchführen.

(11) Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen gelten als abgelaufen, wenn während eines Zeitraums von 12 Monaten kein Linienflugdienst auf der Strecke durchgeführt wurde, für die die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen auferlegt wurden.

(12) Im Fall einer plötzlichen Unterbrechung der Flugdienste durch das Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft, das gemäß Artikel 17 ausgewählt wurde, kann der betroffene Mitgliedstaat im Notfall durch beidseitige Vereinbarung ein anderes Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft auswählen, das den Betrieb gemäß den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen für einen Zeitraum von bis zu sieben Monaten, der nicht verlängert werden kann, unter folgenden Bedingungen durchführt:

- a) von dem Mitgliedstaat gezahlte Ausgleichsleistungen erfolgen gemäß Artikel 17 Absatz 8;
- b) die Auswahl erfolgt unter Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft gemäß den Grundsätzen der Transparenz und Nichtdiskriminierung;
- c) es wird eine neue Ausschreibung eingeleitet.

Die Kommission und der bzw. die betroffene(n) Mitgliedstaat(en) sind unverzüglich über das Notfallverfahren und die Gründe dafür zu unterrichten. Die Kommission kann das Verfahren auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus nach dem in Artikel 25 Absatz 2 genannten Verfahren aussetzen, falls sie nach entsprechender Beurteilung der Auffassung ist, dass es die Anforderungen dieses Absatzes nicht erfüllt oder sonst mit Gemeinschaftsrecht unvereinbar ist.

about to commence sustainable scheduled air services on a route in accordance with the public service obligation which has been imposed on that route, the Member State concerned may limit access to the scheduled air services on that route to only one Community air carrier for a period of up to four years, after which the situation shall be reviewed.

This period may be up to five years if the public service obligation is imposed on a route to an airport serving an outermost region, referred to in Article 299(2) of the Treaty.

10. The right to operate the services referred to in paragraph 9 shall be offered by public tender in accordance with Article 17, either singly or, in cases where justified for reasons of operational efficiency, for a group of such routes to any Community air carrier entitled to operate such air services. For reasons of administrative efficiency, a Member State may issue a single invitation to tender covering different routes.

11. A public service obligation shall be deemed to have expired if no scheduled air service has been operated during a period of 12 months on the route subject to such obligation.

12. In case of sudden interruption of service by the Community air carrier selected in accordance with Article 17, the Member State concerned may, in case of emergency, select by mutual agreement a different Community air carrier to operate the public service obligation for a period up to seven months, not renewable, under the following conditions:

- (a) any compensation paid by the Member State shall be made in compliance with Article 17(8);
- (b) the selection shall be made among Community air carriers in compliance with the principles of transparency and non-discrimination;
- (c) a new call for tender shall be launched.

The Commission and the Member State(s) concerned shall be informed without delay of the emergency procedure and of its reasons. At the request of a Member State, or on its own initiative, the Commission may, in accordance with the procedure referred to in Article 25(2) suspend the procedure if it considers after its assessment that it does not meet the requirements of this paragraph or is otherwise contrary to Community law.

Artikel 17

Verfahren der öffentlichen Ausschreibung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen

(1) Die gemäß Artikel 16 Absatz 10 vorgeschriebene öffentliche Ausschreibung wird gemäß dem Verfahren der Absätze 2 bis 10 dieses Artikels durchgeführt.

(2) Der betroffene Mitgliedstaat übermittelt der Kommission den vollständigen Text der Ausschreibung, es sei denn, er hat gemäß Artikel 16 Absatz 5 durch Veröffentlichung einer Bekanntmachung in seinem nationalen Amtsblatt auf die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung hingewiesen. In diesem Fall wird die Ausschreibung ebenfalls in dem nationalen Amtsblatt veröffentlicht.

(3) Die Ausschreibung und der anschließende Vertrag müssen unter anderem die folgenden Punkte enthalten:

- a) die im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung einzuhaltenden Standards;
- b) Regeln für die Änderung und Kündigung des Vertrags, insbesondere zur Berücksichtigung unvorhersehbarer Umstände;
- c) die Laufzeit des Vertrags;
- d) Sanktionen bei Vertragsverletzungen;

e) objektive und transparente Parameter, anhand deren eine etwaige Ausgleichsleistung für die Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen berechnet wird.

(4) Die Kommission macht die Ausschreibung durch eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt. Die Frist für die Einreichung von Angeboten darf nicht früher als zwei Monate nach dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung enden. Falls die Ausschreibung einer Strecke betrifft, bei der der Zugang gemäß Artikel 16 Absatz 9 bereits auf ein Luftfahrtunternehmen beschränkt wurde, wird die Ausschreibung mindestens sechs Monate vor Beginn der Laufzeit der neuen Konzession veröffentlicht, um die weitere Notwendigkeit des beschränkten Zugangs zu prüfen.

(5) Die Bekanntmachung umfasst die folgenden Informationen:

- a) betroffener Mitgliedstaat/betroffene Mitgliedstaaten;
- b) betroffene Strecke;
- c) Laufzeit des Vertrags;
- d) vollständige Adresse, bei der der Text der Ausschreibung und andere einschlägige Informationen und/oder Unterlagen im Zusammenhang mit der öffentlichen Ausschreibung und den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen von dem betroffenen Mitgliedstaat bereitgestellt werden;
- e) Frist für die Angebotsabgabe.

(6) Die betreffenden Mitgliedstaaten übermitteln unverzüglich und kostenlos alle einschlägigen Informationen und Unterlagen, die von einer an der

Article 17

Public tender procedure for public service obligation

1. The public tender required in Article 16(10) shall be conducted according to the procedure set out in paragraphs 2 to 10 of this Article.

2. The Member State concerned shall communicate the entire text of the invitation to tender to the Commission except where, in accordance with Article 16(5), it has made the public service obligation known through the publication of a notice in its national official journal. In such case the tender shall also be published in the national official journal.

3. The invitation to tender and the subsequent contract shall cover, inter alia, the following points:

- (a) the standards required by the public service obligation;
- (b) rules concerning amendment and termination of the contract, in particular to take account of unforeseeable changes;
- (c) the period of validity of the contract;
- (d) penalties in the event of failure to comply with the contract;
- (e) objective and transparent parameters on the basis of which compensation, if any, for the discharging of the public service obligations shall be calculated.

4. The Commission shall make the invitation to tender known through an information notice published in the Official Journal of the European Union. The deadline for submission of tenders shall not be earlier than two months after the day of publication of such an information notice. In case the tender concerns a route to which the access had already been limited to one carrier in accordance with Article 16(9), the invitation to tender will be published at least six months before the start of the new concession in order to assess the continued necessity of the restricted access.

5. The information notice shall provide the following information:

- (a) Member State(s) concerned;
- (b) air route concerned;
- (c) period of validity of the contract;
- (d) complete address where the text of the invitation to tender and any relevant information and/or documentation related to the public tender and the public service obligation shall be made available by the Member State concerned;
- (e) deadline for submission of tenders.

6. The Member State(s) concerned shall communicate without delay and free of charge any relevant information and documents requested by a party

öffentlichen Ausschreibung interessierten Partei angefordert werden.

(7) Der Zuschlag erfolgt möglichst rasch; dabei sind die Angemessenheit des Leistungsangebots einschließlich der den Benutzern angebotenen Preise und Bedingungen sowie die gegebenenfalls von dem oder den betroffenen Mitgliedstaaten zu zahlende Ausgleichsleistung zu berücksichtigen.

(8) Der betroffene Mitgliedstaat darf einem Luftfahrtunternehmen, das den Zuschlag gemäß Absatz 7 erhalten hat, einen Ausgleich für die Einhaltung der Standards der nach Artikel 16 auferlegten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung leisten. Die Höhe dieser Ausgleichsleistung darf den Betrag nicht überschreiten, der zur Deckung der Nettokosten nötig ist, die durch die Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung entstehen, wobei den damit zusammenhängenden vom Luftfahrtunternehmen vereinnahmten Erträgen und einem angemessenen Gewinn Rechnung zu tragen ist.

(9) Die Kommission ist durch eine schriftliche Mitteilung des Mitgliedstaats, die folgende Angaben enthält, unverzüglich über die Ausschreibungsergebnisse und den erfolgten Zuschlag zu informieren:

- a) Anzahl, Namen und Unternehmensangaben der Bieter;
- b) betriebliche Elemente der Angebote;
- c) in den Angeboten verlangte Ausgleichsleistung;
- d) Name des ausgewählten Bieters.

(10) Auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus kann die Kommission Mitgliedstaaten auffordern, innerhalb eines Monats alle einschlägigen Unterlagen im Zusammenhang mit der Auswahl eines Luftfahrtunternehmens für die Wahrnehmung einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zu übermitteln. Werden die angeforderten Unterlagen nicht fristgemäß vorgelegt, kann die Kommission entscheiden, die Ausschreibung gemäß dem Verfahren von Artikel 25 Absatz 2 auszusetzen.

Artikel 18

Prüfung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen

(1) Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass gemäß den Artikeln 16 und 17 getroffene Entscheidungen wirksam und insbesondere so rasch wie möglich überprüft werden können, wenn es um einen Verstoß dieser Entscheidungen gegen Gemeinschaftsrecht oder einzelstaatliche Durchführungsvorschriften geht.

Insbesondere kann die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus Mitgliedstaaten auffordern, innerhalb von zwei Monaten folgendes zu übermitteln:

- a) ein Dokument zur Begründung der Notwendigkeit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und deren Einhaltung der in Artikel 16 genannten Kriterien;

interested in the public tender.

7. The selection among the submissions shall be made as soon as possible taking into consideration the adequacy of the service, including the prices and conditions which can be quoted to users, and the cost of the compensation required from the Member State(s) concerned, if any.

8. The Member State concerned may compensate an air carrier, which has been selected under paragraph 7, for adhering to the standards required by a public service obligation imposed under Article 16. Such compensation may not exceed the amount required to cover the net costs incurred in discharging each public service obligation, taking account of revenue relating thereto kept by the air carrier and a reasonable profit.

9. The Commission shall be informed in writing and without delay of the results of the public tender and of the selection by the Member State including the following information:

- (a) numbers, names and corporate information of tenderers;
- (b) operational elements contained in the offers;
- (c) compensation requested in the offers;
- (d) name of the selected tenderer.

10. At a request of a Member State or on its own initiative, the Commission may request Member States to communicate, within one month, all relevant documents relating to the selection of an air carrier for the operation of a public service obligation. In case the requested documents are not communicated within the deadline, the Commission may decide to suspend the invitation to tender in accordance with the procedure referred to in Article 25(2).

Article 18

Examination of public service obligations

1. Member States shall take all necessary measures to ensure that any decision taken under Articles 16 and 17 can be reviewed effectively and, in particular, as soon as possible on the grounds that such decisions have infringed Community law or national rules implementing Community law.

In particular, at a request of a Member State or on its own initiative, the Commission may request Member States to communicate, within two months:

- (a) a document justifying the need for the public service obligation and its compliance with the criteria mentioned in Article 16;

- b) eine wirtschaftliche Analyse des betreffenden Gebiets;
- c) eine Analyse der Verhältnismäßigkeit der beabsichtigten Verpflichtungen bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklungsziele;
- d) eine Analyse etwaiger bestehender Flugdienste und anderer vorhandener Verkehrsträger, deren Nutzung als Ersatz für die beabsichtigte Auferlegung angesehen werden könnte.

(2) Die Kommission führt auf Antrag eines Mitgliedstaats, der der Auffassung ist, dass der Zugang zu einer Strecke durch Artikel 16 und 17 in unvertretbarer Weise eingeschränkt ist, oder von sich aus eine Untersuchung durch und entscheidet binnen sechs Monaten nach Antragseingang gemäß dem Verfahren von Artikel 25 Absatz 2 unter Berücksichtigung aller maßgeblichen Faktoren darüber, ob Artikel 16 und 17 für die betreffende Strecke weiterhin gelten sollen.

Artikel 19

Verkehrsaufteilung zwischen Flughäfen und Ausübung von Verkehrsrechten

- (1) Die Ausübung von Verkehrsrechten unterliegt den veröffentlichten gemeinschaftlichen, einzelstaatlichen, regionalen oder örtlichen Vorschriften in den Bereichen Flugsicherheit, Luftsicherheit, Umweltschutz und Zuweisung von Start- und Landezeiten.
- (2) Nach Anhörung der interessierten Parteien, einschließlich der betroffenen Luftfahrtunternehmen und Flughäfen kann ein Mitgliedstaat ohne Diskriminierung zwischen Zielen innerhalb der Gemeinschaft oder aus Gründen der Staatszugehörigkeit oder der Identität des Luftfahrtunternehmens die Aufteilung des Flugverkehrs auf Flughäfen unter Einhaltung der folgenden Bedingungen regeln:
 - a) die Flughäfen bedienen dieselbe Stadt oder denselben Ballungsraum;
 - b) die Flughäfen sind durch eine angemessene Verkehrsinfrastruktur angebunden, so dass sie — nach Möglichkeit auf direktem, ggf. auch grenzüberschreitendem Wege — innerhalb von 90 Minuten erreichbar sind;
 - c) die Flughäfen sind miteinander und mit dem Stadt- oder Ballungsgebiet, das sie bedienen, über häufige, zuverlässige und effiziente öffentliche Verkehrsverbindungen verbunden, und
 - d) die Flughäfen bieten den Luftfahrtunternehmen die erforderlichen Dienstleistungen und beeinträchtigen nicht in unangemessener Weise deren Geschäftsmöglichkeiten.

Entscheidungen zur Regelung der Flugverkehrsaufteilung zwischen den betroffenen Flughäfen müssen den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit und Transparenz entsprechen und auf objektiven Kriterien beruhen.

- (3) Der betroffene Mitgliedstaat unterrichtet die Kommission über seine Absicht, die Aufteilung des

- (b) an analysis of the economy of the region;
- (c) an analysis of the proportionality between the envisaged obligations and the economic development objectives;
- (d) an analysis of the existing air services, if any, and of the other modes of transport available which could be considered a substitute for the envisaged imposition.

2. At the request of a Member State which considers that the development of a route is being unduly restricted by the terms of Articles 16 and 17, or on its own initiative, the Commission shall carry out an investigation and, within six months of receipt of the request and in accordance with the procedure referred to in Article 25(2), shall take a decision on the basis of all relevant factors on whether Articles 16 and 17 shall continue to apply in respect of the route concerned.

Article 19

Traffic distribution between airports and exercise of traffic rights

- 1. The exercise of traffic rights shall be subject to published Community, national, regional and local operational rules relating to safety, security, the protection of the environment and the allocation of slots.
- 2. A Member State, after consultation with interested parties including the air carriers and airports concerned, may regulate, without discrimination among destinations inside the Community or on grounds of nationality or identity of air carriers, the distribution of air traffic between airports satisfying the following conditions:
 - (a) the airports serve the same city or conurbation;
 - (b) the airports are served by adequate transport infrastructure providing, to the extent possible, a direct connection making it possible to arrive at the airport within 90 minutes including, where necessary, on a cross-border basis;
 - (c) the airports are linked to one another and to the city or conurbation they serve by frequent, reliable and efficient public transport services; and
 - (d) the airports offer necessary services to air carriers, and do not unduly prejudice their commercial opportunities.

Any decision to regulate the distribution of air traffic between the airports concerned shall respect the principles of proportionality and transparency, and shall be based on objective criteria.

- 3. A Member State concerned shall inform the Commission of its intention to regulate the distribution

Flugverkehrs zu regeln oder bestehende Verkehrsaufteilungsregeln zu ändern.

Die Kommission prüft die Anwendung der Absätze 1 und 2 dieses Artikels und entscheidet innerhalb von sechs Monaten ab Eingang der Informationen aus dem Mitgliedstaat gemäß dem Verfahren von Artikel 25 Absatz 2, ob der Mitgliedstaat die Maßnahmen anwenden darf.

Die Kommission veröffentlicht ihre Entscheidung im Amtsblatt der Europäischen Union; die Maßnahmen dürfen nicht vor Veröffentlichung der Zustimmung durch die Kommission angewendet werden.

(4) Hinsichtlich der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehenden Regeln für die Verkehrsaufteilung prüft die Kommission auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Anwendung der Absätze 1 und 2 und entscheidet gemäß dem Verfahren von Artikel 25 Absatz 2, ob der Mitgliedstaat die Maßnahme weiterhin anwenden darf.

(5) Die Kommission veröffentlicht ihre gemäß diesem Artikel getroffenen Entscheidungen im Amtsblatt der Europäischen Union.

Artikel 20

Umweltschutzmaßnahmen

(1) Im Fall von schwerwiegenden Umweltproblemen kann der zuständige Mitgliedstaat die Ausübung von Verkehrsrechten einschränken oder verweigern, insbesondere wenn andere Verkehrsträger Verkehrsdienste in angemessenem Umfang zur Verfügung stellen. Die Maßnahme darf keine Diskriminierung beinhalten, den Wettbewerb zwischen Luftfahrtunternehmen nicht verzerren, nicht einschränkender sein, als es zur Lösung der Probleme erforderlich ist, und muss eine begrenzte Geltungsdauer haben, die drei Jahre nicht überschreitet und nach deren Ablauf eine Überprüfung der Maßnahme erfolgt.

(2) Hält ein Mitgliedstaat eine Maßnahme nach Absatz 1 für erforderlich, so unterrichtet er mindestens drei Monate vor dem Inkrafttreten der Maßnahme die übrigen Mitgliedstaaten und die Kommission mit einer entsprechenden Begründung. Die Maßnahme kann durchgeführt werden, sofern innerhalb eines Monats nach Erhalt der Angaben ein betroffener Mitgliedstaat gegen die Maßnahme Einspruch einlegt oder die Kommission eine weitere Überprüfung der Maßnahme gemäß Absatz 3 vornimmt.

(3) Die Kommission kann auf Antrag eines anderen Mitgliedstaats oder von sich aus nach dem in Artikel 25 Absatz 2 genannten Verfahren die Maßnahmen aussetzen, wenn diese die Anforderungen nach Absatz 1 nicht erfüllen oder mit anderen Gemeinschaftsvorschriften nicht vereinbar sind.

Artikel 21

Sofortmaßnahmen

of air traffic or to change an existing traffic distribution rule.

The Commission shall examine the application of paragraphs 1 and 2 of this Article and, within six months of receipt of the information from the Member State, and in accordance with the procedure referred to in Article 25(2), shall decide whether the Member State may apply the measures.

The Commission shall publish its decision in the Official Journal of the European Union and the measures shall not be applied before the publication of the Commission's approval.

4. With respect to traffic distribution rules existing at the time of the entry into force of this Regulation, the Commission shall at the request of a Member State and may on its own initiative examine the application of paragraphs 1 and 2 and, in accordance with the procedure referred to in Article 25(2), shall decide whether the Member State may continue to apply the measure.

5. The Commission shall publish its decisions made under this Article in the Official Journal of the European Union.

Article 20

Environmental measures

1. When serious environmental problems exist, the Member State responsible may limit or refuse the exercise of traffic rights, in particular when other modes of transport provide appropriate levels of service. The measure shall be non-discriminatory, shall not distort competition between air carriers, shall not be more restrictive than necessary to relieve the problems, and shall have a limited period of validity, not exceeding three years, after which it shall be reviewed.

2. When a Member State considers that action under paragraph 1 is necessary it shall, at least three months before the entry into force of the action, inform the other Member States and the Commission, providing adequate justification for the action. The action may be implemented unless within one month of receipt of the information a Member State concerned contests the action or the Commission, in accordance with paragraph 3, takes it up for further examination.

3. At the request of another Member State or on its own initiative, the Commission may, in accordance with the procedure referred to in Article 25(2), suspend the measures if they do not meet the requirements of paragraph 1 or are otherwise contrary to Community law.

Article 21

Emergency measures

(1) Ein Mitgliedstaat darf im Fall plötzlich auftretender kurzfristiger Probleme, die sich aus unvorhersehbaren und unvermeidbaren Umständen ergeben, die Ausübung von Verkehrsrechten verweigern, einschränken oder mit Bedingungen versehen. Solche Maßnahmen müssen den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit und Transparenz entsprechen und auf objektiven und nichtdiskriminierenden Kriterien beruhen.

Die Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten sind unverzüglich mit der entsprechenden Begründung von diesen Maßnahmen zu unterrichten. Dauern die Probleme, die diese Maßnahmen erforderlich machen, länger als 14 Tage an, muss der Mitgliedstaat dies der Kommission und den übrigen Mitgliedstaaten mitteilen und darf er die Maßnahme nach Zustimmung der Kommission für weitere Zeiträume von jeweils bis zu 14 Tagen fortführen.

(2) Die Kommission kann auf Antrag des oder der beteiligten Mitgliedstaaten oder von sich aus diese Maßnahme aussetzen, wenn diese die Anforderungen nach Absatz 1 nicht erfüllt oder mit anderen Gemeinschaftsvorschriften nicht vereinbar ist.

KAPITEL IV

BESTIMMUNGEN ZUR PREISFESTSETZUNG

Artikel 22

Preisfreiheit

(1) Die Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft und — auf der Grundlage der Reziprozität — die Luftfahrtunternehmen von Drittländern legen ihre Flugpreise und Frachtraten für innergemeinschaftliche Flugdienste unbeschadet des Artikels 16 Absatz 1 frei fest.

(2) Unbeschadet der Bestimmungen zweiseitiger Abkommen zwischen Mitgliedstaaten dürfen die Mitgliedstaaten nicht aus Gründen der Staatszugehörigkeit oder Identität von Luftfahrtunternehmen diskriminieren, wenn sie Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft die Festsetzung von Flugpreisen und Frachtraten für Flugdienste zwischen ihrem Hoheitsgebiet und einem Drittland gestatten. Diese Bestimmung geht noch geltenden Beschränkungen bezüglich der Preisfestsetzung, einschließlich für Strecken nach Drittländern, die sich aus zweiseitigen Abkommen zwischen Mitgliedstaaten ergeben, vor.

Artikel 23

Information und Nichtdiskriminierung

(1) Die der Öffentlichkeit zugänglichen Flugpreise und Luftfrachtraten, die in jedweder Form — auch im Internet — für Flugdienste von einem Flughafen im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats, auf das der Vertrag Anwendung findet, angeboten oder veröffentlicht werden, schließen die anwendbaren Tarifbedingungen ein. Der zu zahlende Endpreis ist stets auszuweisen und muss den anwendbaren Flugpreis beziehungsweise die

1. A Member State may refuse, limit or impose conditions on the exercise of traffic rights to deal with sudden problems of short duration resulting from unforeseeable and unavoidable circumstances. Such action shall respect the principles of proportionality and transparency and shall be based on objective and non-discriminatory criteria.

The Commission and the other Member States shall be informed without delay of such action with its adequate justification. If the problems necessitating such action continue to exist for more than 14 days, the Member State shall inform the Commission and the other Member States accordingly and may, with the agreement of the Commission, prolong the action for further periods of up to 14 days.

2. At the request of the Member State(s) involved or on its own initiative, the Commission may suspend this action if it does not meet the requirements of paragraph 1 or is otherwise contrary to Community law.

CHAPTER IV

PROVISIONS ON PRICING

Article 22

Pricing freedom

1. Without prejudice to Article 16(1), Community air carriers and, on the basis of reciprocity, air carriers of third countries shall freely set air fares and air rates for intra-Community air services.

2. Notwithstanding the provisions of bilateral agreements between Member States, Member States may not discriminate on grounds of nationality or identity of air carriers in allowing Community air carriers to set fares and rates for air services between their territory and a third country. Any remaining restrictions on pricing, including with respect to routes to third countries, arising from bilateral agreements between Member States are hereby superseded.

Article 23

Information and non-discrimination

1. Air fares and air rates available to the general public shall include the applicable conditions when offered or published in any form, including on the Internet, for air services from an airport located in the territory of a Member State to which the Treaty applies. The final price to be paid shall at all times be indicated and shall include the applicable air fare or air rate as well as all applicable taxes, and charges, surcharges and fees

anwendbare Luftfrachtrate sowie alle anwendbaren Steuern und Gebühren, Zuschläge und Entgelte, die unvermeidbar und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhersehbar sind, einschließen. Neben dem Endpreis ist mindestens Folgendes auszuweisen:

- a) der Flugpreis bzw. die Luftfrachtrate,
- b) die Steuern,
- c) die Flughafengebühren und
- d) die sonstigen Gebühren, Zuschläge und Entgelte, wie etwa diejenigen, die mit der Sicherheit oder dem Kraftstoff in Zusammenhang stehen,

soweit die unter den Buchstaben b, c und d genannten Posten dem Flugpreis bzw. der Luftfrachtrate hinzugerechnet wurden. Fakultative Zusatzkosten werden auf klare, transparente und eindeutige Art und Weise am Beginn jedes Buchungsvorgangs mitgeteilt; die Annahme der fakultativen Zusatzkosten durch den Kunden erfolgt auf "Opt-in"-Basis.

(2) Unbeschadet des Artikels 16 Absatz 1 wird der Zugang zu den der Öffentlichkeit zugänglichen Flugpreisen und Luftfrachtraten für Flugdienste von einem Flughafen im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats, auf das der Vertrag Anwendung findet, ohne Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnorts des Kunden oder des Niederlassungsorts des Bevollmächtigten des Luftfahrtunternehmens oder sonstiger Flugscheinverkäufer innerhalb der Gemeinschaft gewährt.

Artikel 24

Sanktionen

Die Mitgliedstaaten gewährleisten, dass die in diesem Kapitel festgelegten Bestimmungen eingehalten werden, und legen für Verstöße gegen diese Bestimmungen Sanktionen fest. Diese Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

KAPITEL V

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 25

Ausschuss

(1) Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt.

(2) Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gelten die Artikel 3 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Artikel 26

Zusammenarbeit und Auskunftsrecht

(1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission arbeiten bei der Durchführung und Überwachung der Anwendung dieser Verordnung zusammen.

(2) Die Kommission kann zur Erfüllung der ihr durch diese Verordnung übertragenen Aufgaben von den Mitgliedstaaten alle erforderlichen Auskünfte einholen; diese haben ferner die Erteilung solcher Auskünfte durch Luftfahrtunternehmen, denen ihre zuständigen

which are unavoidable and foreseeable at the time of publication. In addition to the indication of the final price, at least the following shall be specified:

- (a) air fare or air rate;
- (b) taxes;
- (c) airport charges; and
- (d) other charges, surcharges or fees, such as those related to security or fuel;

where the items listed under (b), (c) and (d) have been added to the air fare or air rate. Optional price supplements shall be communicated in a clear, transparent and unambiguous way at the start of any booking process and their acceptance by the customer shall be on an "opt-in" basis.

2. Without prejudice to Article 16(1), access to air fares and air rates for air services from an airport located in the territory of a Member State to which the Treaty applies, available to the general public shall be granted without any discrimination based on the nationality or the place of residence of the customer or on the place of establishment of the air carrier's agent or other ticket seller within the Community.

Article 24

Penalties

Member States shall ensure compliance with the rules set out in this Chapter and shall lay down penalties for infringements thereof. Those penalties shall be effective, proportionate and dissuasive.

CHAPTER V

FINAL PROVISIONS

Article 25

Committee

1. The Commission shall be assisted by a committee.

2. Where reference is made to this paragraph, Articles 3 and 7 of Decision 1999/468/EC shall apply, having regard to the provisions of Article 8 thereof.

Article 26

Cooperation and right to obtain information

1. Member States and the Commission shall cooperate in applying and in monitoring the application of this Regulation.

2. In order to carry out its duties under this Regulation the Commission may obtain all necessary information from Member States, which shall also facilitate the provision of information by air carriers licensed by their competent licensing authorities.

Genehmigungsbehörden eine Betriebsgenehmigung erteilt haben, zu erleichtern.

(3) Die Mitgliedstaaten ergreifen im Einklang mit ihren einzelstaatlichen Rechtsvorschriften die nötigen Maßnahmen, um einen angemessenen Schutz der von ihnen aufgrund dieser Verordnung erhaltenen vertraulichen Informationen zu gewährleisten.

Artikel 27

Aufhebung

Die Verordnungen (EWG) Nr. 2407/92, (EWG) Nr. 2408/92 und (EWG) Nr. 2409/92 werden aufgehoben. Verweise auf die aufgehobene Verordnung gelten als Verweise auf diese Verordnung nach der Entsprechungstabelle im Anhang II.

Artikel 28

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Straßburg am 24. September 2008.

Im Namen des Europäischen Parlaments

Der Präsident

H.-G. Pöttering

Im Namen des Rates

Der Präsident

J.-P. Jouyet

[1] ABl. C 175 vom 27.7.2007, S. 85.

[2] ABl. C 305 vom 15.12.2007, S. 11.

[3] Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 11. Juli 2007 (ABl. C 175 E vom 10.7.2008, S. 371), Gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 18. April 2008 (ABl. C 129 E vom 27.5.2008, S. 1) und Standpunkt des Europäischen Parlaments vom 9. Juli 2008 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

[4] ABl. L 240 vom 24.8.1992, S. 1.

[5] ABl. L 240 vom 24.8.1992, S. 8.

[6] ABl. L 240 vom 24.8.1992, S. 15.

[7] ABl. L 138 vom 30.4.2004, S. 1.

[8] ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.

ANHANG I

GEMÄSS DEN ARTIKELN 5 UND 8 ZU ÜBERMITTELNDE ANGABEN

1. Angaben, die bei einer erstmaligen Antragstellung hinsichtlich der finanziellen Eignung vorzulegen sind:

1.1. Der letzte Stand der Ertragsrechnung und, sofern verfügbar, der geprüfte Abschluss des

3. Member States shall, according to their national legislation, take the necessary measures to ensure appropriate confidentiality of the information received by them pursuant to this Regulation.

Article 27

Repeal

Regulations (EEC) No 2407/92, (EEC) No 2408/92 and (EEC) No 2409/92 shall be repealed.

References to the repealed Regulations shall be construed as references to this Regulation and shall be read in accordance with the correlation table in Annex II.

Article 28

Entry into force

This Regulation shall enter into force on the day following its publication in the Official Journal of the European Union.

This Regulation shall be binding in its entirety and directly applicable in all Member States.

Done at Strasbourg, 24 September 2008.

For the European Parliament

The President

H.-G. Pöttering

For the Council

The President

J.-P. Jouyet

[1] OJ C 175, 27.7.2007, p. 85.

[2] OJ C 305, 15.12.2007, p. 11.

[3] Opinion of European Parliament of 11 July 2007 (OJ C 175 E, 10.7.2008, p. 371), Council Common Position of 18 April 2008 (OJ C 129 E, 27.5.2008, p. 1) and Position of the European Parliament of 9 July 2008 (not yet published in the Official Journal).

[4] OJ L 240, 24.8.1992, p. 1.

[5] OJ L 240, 24.8.1992, p. 8.

[6] OJ L 240, 24.8.1992, p. 15.

[7] OJ L 138, 30.4.2004, p. 1.

[8] OJ L 184, 17.7.1999, p. 23.

ANNEX I

INFORMATION TO BE PROVIDED PURSUANT TO ARTICLES 5 AND 8

1. Information to be provided by a first-time applicant from a financial fitness point of view

1.1. The most recent internal management accounts and, if available, audited accounts for the previous

vorausgegangenem Geschäftsjahre.

1.2. Eine Plan-Bilanz einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung für die kommenden drei Jahre.

1.3. Ausgangsdaten für geplante Aufwendungen und Erträge bei Posten wie Treibstoff, Flugpreisen und Luftfrachtraten, Löhnen und Gehältern, Wartung, Abschreibung, Wechselkursschwankungen, Flughafenengebühren, Flugsicherungsgebühren, Bodenabfertigungskosten, Versicherung usw.; Verkehrs-/Ertragsprognosen.

1.4. Angaben zu den Anlaufkosten im Zeitraum zwischen der Antragstellung und dem Beginn der Tätigkeit, mit Erläuterung des entsprechenden Finanzierungskonzepts.

1.5. Angaben zu bestehenden und geplanten Finanzierungsquellen.

1.6. Angaben zu den Gesellschaftern, einschließlich Angabe der Staatsangehörigkeit und der Art der zu haltenden Anteile, sowie die Satzung. Gehört der Antragsteller einer Unternehmensgruppe an, so sollten Angaben zur Beziehung zwischen den Unternehmen gemacht werden.

1.7. Cashflow-Prognosen und Liquiditätspläne für die ersten drei Jahre nach Beginn der Tätigkeit.

1.8. Angaben zur Finanzierung des Kaufs/zum Leasen von Luftfahrzeugen, bei Leasing einschließlich Vertragsbedingungen.

2. Angaben, die zur Beurteilung der weiteren finanziellen Eignung von Genehmigungsinhabern erforderlich sind, wenn diese eine für ihre Finanzlage erhebliche Veränderung ihrer Strukturen oder Tätigkeiten planen:

2.1. Erforderlichenfalls der letzte Stand der intern aufgestellten Bilanz und der geprüfte Abschluss des vorausgegangenem Geschäftsjahres.

2.2. Genaue Angaben zu allen geplanten Änderungen, z. B. Änderung der Art des Dienstes, beabsichtigte Übernahmen oder Zusammenschlüsse, Änderungen hinsichtlich des Gesellschaftskapitals, Änderungen hinsichtlich der Gesellschafter usw.

2.3. Eine Plan-Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Geschäftsjahr einschließlich aller geplanten Änderungen der Struktur oder der Tätigkeiten, die für die Finanzlage erheblich sind.

2.4. Zahlenangaben über zurückliegende und geplante Aufwendungen und Erträge bei Posten wie Kraftstoff, Flugpreisen und Luftfrachtraten, Löhnen und Gehältern, Wartung, Abschreibung, Wechselkursschwankungen, Flughafenengebühren, Flugsicherungsgebühren, Bodenabfertigungskosten, Versicherung usw.; Verkehrs-/Ertragsprognosen.

2.5. Cashflow-Prognosen und Liquiditätspläne für das kommende Jahr, einschließlich aller geplanten Änderungen der Struktur oder der Tätigkeiten, die für die Finanzlage erheblich sind.

2.6. Angaben zur Finanzierung des Kaufs/zum Leasen

financial year.

1.2. A projected balance sheet, including profit-and-loss account, for the following three years.

1.3. The basis for projected expenditure and income figures on such items as fuel, fares and rates, salaries, maintenance, depreciation, exchange rate fluctuations, airport charges, air navigation charges, ground handling costs, insurance, etc. Traffic/revenue forecasts.

1.4. Details of the start-up costs incurred in the period from submission of an application to the commencement of operations and an explanation of how it is proposed to finance these costs.

1.5. Details of existing and projected sources of finance.

1.6. Details of shareholders, including nationality and type of shares to be held, and the Articles of Association. If part of a group of undertakings, information on the relationship between them.

1.7. Projected cash-flow statements and liquidity plans for the first three years of operation.

1.8. Details of the financing of aircraft purchase/leasing including, in the case of leasing, the terms and conditions of contract.

2. Information to be provided for assessment of the continuing financial fitness of existing licence holders planning a change in their structures or in their activities with a significant bearing on their finances

2.1. If necessary, the most recent internal management balance sheet and audited accounts for the previous financial year.

2.2. Precise details of all proposed changes e.g. change of type of service, proposed takeover or merger, modifications in share capital, changes in shareholders, etc.

2.3. A projected balance sheet, with a profit-and-loss account, for the current financial year, including all proposed changes in structure or activities with a significant bearing on finances.

2.4. Past and projected expenditure and income figures on such items as fuel, fares and rates, salaries, maintenance, depreciation, exchange rate fluctuations, airport charges, air navigation charges, ground handling costs, insurance, etc. Traffic/revenue forecasts.

2.5. Cash-flow statements and liquidity plans for the following year, including all proposed changes in structure or activities with a significant bearing on finances.

2.6. Details of the financing of aircraft purchase/leasing

von Luftfahrzeugen, bei Leasing einschließlich Vertragsbedingungen.

3. Angaben, die zur Beurteilung der weiteren finanziellen Eignung bisheriger Genehmigungsinhaber erforderlich sind:

3.1. Geprüfter Abschluss, der — sofern das einzelstaatliche Recht nichts anderes bestimmt — spätestens sechs Monate nach Ablauf des letzten Tages des betreffenden Geschäftsjahrs zur Verfügung stehen muss, und erforderlichenfalls der letzte Stand der intern aufgestellten Bilanz.

3.2. Eine Plan-Bilanz einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung für das kommende Jahr.

3.3. Zahlenangaben über zurückliegende und geplante Aufwendungen und Erträge bei Posten wie Kraftstoff, Flugpreisen und Luftfrachtraten, Löhnen und Gehältern, Wartung, Abschreibung, Wechselkursschwankungen, Flughafenengebühren, Flugsicherungsgebühren, Bodenabfertigungskosten, Versicherung usw.; Verkehrs-/Ertragsprognosen.

3.4. Cashflow-Prognosen und Liquiditätspläne für das kommende Jahr.

ANHANG II

ENTSPRECHUNGSTABELLE

(gemäß Artikel 27)

Verordnung (EG) Nr. 2407/92 | Vorliegende Verordnung |

Artikel 1 Absatz 1 | Artikel 1 |

Artikel 1 Absatz 2 | Artikel 3 Absatz 3 |

Artikel 2 | Artikel 2 |

Artikel 3 Absatz 1 | Artikel 3 Absatz 2 |

Artikel 3 Absatz 2 | Artikel 3 Absatz 1 Unterabsatz 2 |

Artikel 3 Absatz 3 | Artikel 3 Absatz 1 Unterabsatz 1 |

Artikel 4 Absatz 1 | Artikel 4 |

Artikel 4 Absatz 2 | Artikel 4 Buchstabe f |

Artikel 4 Absatz 3 | — |

Artikel 4 Absatz 4 | Artikel 4 Buchstabe f |

Artikel 4 Absatz 5 | Artikel 8 Absatz 1 Unterabsatz 2 |

Artikel 5 Absatz 1 | Artikel 5 Absatz 1 |

Artikel 5 Absatz 2 | Artikel 5 Absatz 2 |

Artikel 5 Absatz 3 | Artikel 8 Absatz 5 |

Artikel 5 Absatz 4 | Artikel 8 Absatz 6 |

Artikel 5 Absatz 5 | Artikel 9 Absatz 1 |

Artikel 5 Absatz 6 | Artikel 8 Absatz 4 |

Artikel 5 Absatz 7 | Artikel 5 Absatz 3 und Artikel 8 Absatz 8 |

Artikel 6 | Artikel 7 |

Artikel 7 | Artikel 11 |

Artikel 8 Absatz 1 | Artikel 4 Buchstabe c |

including, in the case of leasing, the terms and conditions of contract.

3. Information to be provided for assessment of the continuing financial fitness of existing licence holders

3.1. Audited accounts no later than six months following the last day of the relevant financial year, unless otherwise provided for in national law and, if necessary, the most recent internal management balance sheet.

3.2. A projected balance sheet, including profit-and-loss account, for the forthcoming year.

3.3. Past and projected expenditure and income figures on such items as fuel, fares and rates, salaries, maintenance, depreciation, exchange rate fluctuations, airport charges, air navigation charges, ground handling costs, insurance, etc. Traffic/revenue forecasts.

3.4. Cash-flow statements and liquidity plans for the following year.

ANNEX II

CORRELATION TABLE

(Referred to in Article 27)

Regulation (EEC) No 2407/92 | This Regulation |

Article 1(1) | Article 1 |

Article 1(2) | Article 3(3) |

Article 2 | Article 2 |

Article 3(1) | Article 3(2) |

Article 3(2) | the second subparagraph of Article 3(1) |

Article 3(3) | the first subparagraph of Article 3(1) |

Article 4(1) | Article 4 |

Article 4(2) | Article 4(f) |

Article 4(3) | — |

Article 4(4) | Article 4(f) |

Article 4(5) | the second subparagraph of Article 8(1) |

Article 5(1) | Article 5(1) |

Article 5(2) | Article 5(2) |

Article 5(3) | Article 8(5) |

Article 5(4) | Article 8(6) |

Article 5(5) | Article 9(1) |

Article 5(6) | Article 8(4) |

Article 5(7) | Article 5(3) and Article 8(8) |

Article 6 | Article 7 |

Article 7 | Article 11 |

Article 8(1) | Article 4(c) |

Artikel 8 Absatz 2 Artikel 12 Absatz 1	Article 8(2) Article 12(1)
Artikel 8 Absatz 3 Artikel 13 Absätze 2 und 3	Article 8(3) Article 13(2) and (3)
Artikel 8 Absatz 4 Artikel 12 Absatz 2	Article 8(4) Article 12(2)
Artikel 9 Artikel 6	Article 9 Article 6
Artikel 10 Absatz 1 Artikel 13 Absätze 2 und 3	Article 10(1) Article 13(2) and (3)
Artikel 10 Absatz 2 Artikel 13 Absatz 2 Absatz 3	Article 10(2) Article 13(2) and (3)
Artikel 11 Absatz 1 Artikel 8 Absatz 1	Article 11(1) Article 8(1)
Artikel 11 Absatz 2 Artikel 8 Absatz 3	Article 11(2) Article 8(3)
Artikel 11 Absatz 3 Artikel 8 Absatz 7	Article 11(3) Article 8(7)
Artikel 12 Artikel 9 Absätze 2 bis 6	Article 12 Articles 9(2) to (6)
Artikel 13 Absatz 1 Artikel 10 Absatz 2	Article 13(1) Article 10(2)
Artikel 13 Absatz 2 Artikel 10 Absatz 1	Article 13(2) Article 10(1)
Artikel 13 Absatz 3 —	Article 13(3) —
Artikel 13 Absatz 4 Artikel 10 Absatz 3	Article 13(4) Article 10(3)
Artikel 14 —	Article 14 —
Artikel 15 —	Article 15 —
Artikel 16 —	Article 16 —
Artikel 17 —	Article 17 —
Artikel 18 Absatz 1 Artikel 26 Absatz 1	Article 18(1) Article 26(1)
Artikel 18 Absatz 2 Artikel 26 Absatz 3	Article 18(2) Article 26(3)
Artikel 19 —	Article 19 —
ANHANG ANHANG I	ANNEX ANNEX I
Verordnung (EG) Nr. 2408/92 Vorliegende Verordnung	Regulation (EEC) No 2408/92 This Regulation
Artikel 1 Absatz 1 Artikel 1	Article 1(1) Article 1
Artikel 1 Absatz 2 Artikel 1 Absatz 2	Article 1(2) Article 1(2)
Artikel 1 Absatz 3 —	Article 1(3) —
Artikel 1 Absatz 4 —	Article 1(4) —
Artikel 2 Artikel 2	Article 2 Article 2
Artikel 3 Absatz 1 Artikel 15 Absätze 1 und 2	Article 3(1) Article 15(1) and (2)
Artikel 3 Absatz 2 —	Article 3(2) —
Artikel 3 Absatz 3 —	Article 3(3) —
Artikel 3 Absatz 4 —	Article 3(4) —
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a Artikel 16 Absatz 1	Article 4(1)(a) Article 16(1)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b Artikel 16 Absatz 3	Article 4(1)(b) Article 16(3)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c Artikel 16 Absatz 2	Article 4(1)(c) Article 16(2)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d Artikel 16 Absatz 9	Article 4(1)(d) Article 16(9)
— Artikel 17 Absatz 1	— Article 17(1)
— Artikel 17 Absatz 2	— Article 17(2)
— Artikel 17 Absatz 4	— Article 17(4)
— Artikel 17 Absatz 5	— Article 17(5)
— Artikel 17 Absatz 6	— Article 17(6)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe e Artikel 17 Absatz 3	Article 4(1)(e) Article 17(3)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f Artikel 17 Absatz 7	Article 4(1)(f) Article 17(7)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe g —	Article 4(1)(g) —
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe h Artikel 17 Absatz 8	Article 4(1)(h) Article 17(8)

— Artikel 17 Absatz 9	— Article 17(9)
— Artikel 17 Absatz 10	— Article 17(10)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe i Artikel 18 Absatz 1	Article 4(1)(i) Article 18(1)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe j Artikel 16 Absatz 7	Article 4(1)(j) Article 16(7)
Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe k —	Article 4(1)(k) —
Artikel 4 Absatz 2 —	Article 4(2) —
Artikel 4 Absatz 3 Artikel 18 Absatz 2	Article 4(3) Article 18(2)
Artikel 4 Absatz 4 —	Article 4(4) —
Artikel 5 —	Article 5 —
Artikel 6 Absätze 1 und 2 —	Article 6(1) and (2) —
Artikel 7 Artikel 15 Absätze 4 und 5	Article 7 Article 15(4) and (5)
Artikel 8 Absatz 1 Artikel 19 Absatz 2	Article 8(1) Article 19(2)
Artikel 8 Absatz 2 Artikel 19 Absatz 1	Article 8(2) Article 19(1)
Artikel 8 Absatz 3 Artikel 19 Absatz 3	Article 8(3) Article 19(3)
Artikel 8 Absatz 4 —	Article 8(4) —
Artikel 8 Absatz 5 —	Article 8(5) —
Artikel 9 Absatz 1 Artikel 20 Absatz 1	Article 9(1) Article 20(1)
Artikel 9 Absatz 2 Artikel 20 Absatz 1	Article 9(2) Article 20(1)
Artikel 9 Absatz 3 Artikel 20 Absatz 2	Article 9(3) Article 20(2)
Artikel 9 Absatz 4 Artikel 20 Absatz 3	Article 9(4) Article 20(3)
Artikel 9 Absatz 5 Artikel 22 Absatz 1	Article 9(5) Article 22(1)
Artikel 9 Absatz 6 Artikel 22 Absatz 2	Article 9(6) Article 22(2)
Artikel 9 Absatz 7 —	Article 9(7) —
Artikel 9 Absatz 8 —	Article 9(8) —
Artikel 10 —	Article 10 —
Artikel 11 Artikel 25	Article 11 Article 25
Artikel 12 Absatz 1 Artikel 26 Absatz 2	Article 12(1) Article 26(2)
Artikel 12 Absatz 2 —	Article 12(2) —
Artikel 13 —	Article 13 —
Artikel 14 Absatz 1 Artikel 26 Absatz 1	Article 14(1) Article 26(1)
Artikel 14 Absatz 2 Artikel 26 Absatz 3	Article 14(2) Article 26(3)
Artikel 15 —	Article 15 —
Artikel 16 —	Article 16 —
ANHANG I —	ANNEX I —
ANHANG II —	ANNEX II —
ANHANG III —	ANNEX III —
— ANHANG II	— ANNEX II
Verordnung (EG) Nr. 2409/92 Vorliegende Verordnung	Regulation (EEC) No 2409/92 This Regulation
Artikel 1 Absatz 1 Artikel 1	Article 1(1) Article 1
Artikel 1 Absatz 2 Artikel 21 Absatz 1	Article 1(2) Article 21(1)
Artikel 1 Absatz 3 —	Article 1(3) —
Artikel 2 Artikel 2	Article 2 Article 2
Artikel 3 —	Article 3 —
Artikel 4 Artikel 23	Article 4 Article 23
Artikel 5 Absatz 1 Artikel 22	Article 5(1) Article 22

Artikel 5 Absatz 2 | — |

Artikel 5 Absatz 3 | — |

Artikel 5 Absatz 4 | — |

Artikel 6 | — |

Artikel 7 | — |

Artikel 8 | — |

Artikel 9 | — |

Artikel 10 Absatz 1 | Artikel 26 Absatz 1 |

Artikel 10 Absatz 2 | Artikel 26 Absatz 3 |

Artikel 11 | — |

Artikel 12 | — |

— | Artikel 27 |

— | Artikel 28 |

Article 5(2) | — |

Article 5(3) | — |

Article 5(4) | — |

Article 6 | — |

Article 7 | — |

Article 8 | — |

Article 9 | — |

Article 10(1) | Article 26(1) |

Article 10(2) | Article 26(3) |

Article 11 | — |

Article 12 | — |

— | Article 27 |

— | Article 28 |

nach oben

Verwaltet vom Amt für Veröffentlichungen